

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 269.

Leipzig, Sonnabend den 17. November 1934.

101. Jahrgang.

Am 26. November erscheint in neuer Auflage

## Dertel-Bauer's Heilpflanzen-Taschenbuch

Beste Ratgeber für naturgemäße Heil- und Lebensweise

Ein Hausbuch in gesunden und kranken Tagen

**19. und 20. Auflage (176.—200. Tausend)**

336 Seiten mit 12 kolorierten Tafeln und 6 ganzseitigen Abbildungen  
Kartonierte **3.80 RM**, in Ganzleinen gebunden **4.80 RM**

Das bestens eingeführte und erprobte Heilpflanzen-Taschenbuch bedarf in seiner neuzeitlichen Ausstattung keiner weiteren Empfehlung. Die Anzahl der verkauften Exemplare (**175 000**) ist der beste Beweis für die Brauchbarkeit und Vorzüglichkeit des Buches. Diese neue Auflage ist wieder neuzeitlich bearbeitet und wesentlich erweitert worden. U. a. wurde neu aufgenommen: Das Reich der Strahlen, Seelische Heilung, Blutwäsche, Sehschule (schwache Augen) sowie Nahrungsvorschriften in Krankheitsfällen.

**Besonders geeignet als Weihnachtsgeschenk!**

Ich bitte reichlich zu bestellen, da die Nachfrage nach diesem außerordentlich preiswerten Buche wieder groß sein wird. Vorzugsangebot auf dem Bestellbogen.

Ⓜ

**E D. BAUER / VERLAG / BONN**

Weitere Neuerscheinungen meines Verlages:

Erich Oberli

### Die Verwertung faschistischer Ideen

Eine unpolitische Schrift, die in straffer Form einführt in das tiefste Wesen faschistischer Staatsauffassung und Staatsstruktur. Eine Untersuchung über die Möglichkeit der Auswertung faschistischer Gedanken und Erfahrungen auch in andern Staatsformen.

Preis RM 1.60

Prof. Dr. W. Schädelin

### Die Durchforstung als Auslese- und Veredelungsbetrieb höchster Wertleistung

Preis RM 3.40

Gertrud Züricher

### Karl Friedrich Ludwig Lohners

Chronik der Stadt Thun

Preis RM 3.20 kartoniert, RM 4.— Leinen

Hans Morgenthaler

### Bilder aus der älteren Geschichte der Stadt Bern

Zweite, erweiterte Auflage

Preis RM 6.25



Verlag Paul Haupt / Bern und Leipzig

(K. F. Koehler, Leipzig)

Ich gehöre in jedes deutsche Haus!



### Paul Eippers Tierkalender

ist nicht nur eine Sammlung schönster Tierbilder, der Dichter erzählt uns auch in 24 Kurzgeschichten aus seinem jahrzehntelangen Umgang mit Tieren.

Preis mit 24 Tiefdruckpostkarten nur RM 1.50

Dioskuren-Verlag, Leipzig C 1, Rosßstraße 5

# BUCH UND VOLK

Verlagsanstalt der Reichsleitung zur Förderung des Deutschen Schrifttums  
Heft 6 1934

Weihnacht



Die Weihnachtsnummer von

## Buch und Volk

ist noch lieferbar

Umfang 48 Seiten. — Gewicht etwa 95 Gramm

Falls noch nicht bestellt,  
Bestellung möglichst  
geradenwegs einsenden!

Bestellzettel liegt bei!

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Verlag von „Buch und Volk“.



## Bekanntmachung

1. Die außerordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler vom 11. November 1934 hat die nachstehend als Anlage veröffentlichte Satzung angenommen. Sie tritt mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister in Kraft. Der Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben.

2. Der Börsenverein ist mit Rücksicht auf seinen Mitgliederkreis und auf seine besonderen Aufgaben aus der Reichsschrifttumskammer wieder ausgegliedert. Die Mitgliedschaft beim Börsenverein ist wieder freiwillig.

Diejenigen selbständigen Buchhändler, welche jetzt Mitglieder des Börsenvereins sind und bis Ende November d. J. ihren Austritt nicht erklären, bleiben weiterhin Mitglieder des Börsenvereins und können später ihre Mitgliedschaft im Börsenverein nur für den Schluß des Kalenderjahres mit dreimonatiger Kündigung aufgeben.

Leitende Angestellte, die zufolge ihrer Zugehörigkeit zur Reichsschrifttumskammer Mitglied des Börsenvereins geworden waren, behalten diese Mitgliedschaft nicht, es sei denn, daß sie die Belassung der Mitgliedschaft ausdrücklich beantragen und besondere Gründe dafür vorliegen.

3. Der am 21. September 1934 gegründete Bund reichsdeutscher Buchhändler, dessen Satzung bereits im Börsenblatt Nr. 257 vom 3. November 1934 bekanntgegeben ist, tritt an die Stelle des Börsenvereins als Fachverband der Reichsschrifttumskammer.

Alle selbständigen und angestellten Buchhändler, die in Durchführung des Reichskulturkammergesetzes Mitglied des Börsenvereins geworden sind, werden ohne besonderen Antrag Mitglied des Bundes reichsdeutscher Buchhändler und über ihn der Reichsschrifttumskammer.

Die vom Börsenverein ausgestellten Ausweise sowie die in ihnen aufgeführten Mitgliedsnummern behalten bis auf weiteres ihre Gültigkeit; später werden die Mitglieder neue Ausweise des Bundes reichsdeutscher Buchhändler erhalten.

4. Beim Bund reichsdeutscher Buchhändler sind die vier Fachschaften: Verlag, Handel, Zwischenhandel und Leihbücherei errichtet.

Der Fachschaft Verlag gehören Fachgruppen, die den Hauptverlagsgebieten entsprechen sowie Arbeitsgemeinschaften mit Sonderaufgaben an.

Der Fachschaft Handel gehören als Fachgruppen an:

- Gruppe Sortiment
- Gruppe Antiquariat
- Gruppe Exportbuchhandel
- Gruppe Reise- und Versandbuchhandel
- Gruppe Lehrmittelhandel
- Gruppe Buchgemeinschaften

Der Fachschaft Zwischenhandel gehören als Fachgruppen an:

- Gruppe Kommissions- und Grossobuchhandel
- Gruppe Großbuchhandel und Großantiquariat

Der Fachschaft Leihbücherei gehören an:

- alle reinen Leihbüchereien sowie von Gemischtbetrieben diejenigen, bei denen das Leihbüchereigewerbe überwiegt.

Die Mitglieder des Bundes werden an Hand der ihnen erteilten Ausweise von der Geschäftsstelle des Bundes den einzelnen Fachschaften zugeteilt, ohne daß es dazu noch einer besonderen Anmeldung bedarf. Benachrichtigung über diese Zuweisung ergeht noch besonders. Glaubt ein Mitglied, nicht der richtigen Fachgruppe zugeteilt zu sein, so kann es meine Entscheidung anrufen. Anträge sind an die Geschäftsstelle zu richten.

5. Der Bund reichsdeutscher Buchhändler gliedert sich gebietsmäßig in Gaue und Ortsgruppen. Dabei tritt die Gaueinteilung der Partei an die Stelle der seitherigen Kreisvereins-Einteilung des Börsenvereins. Es können

jedoch mehrere Gaue verwaltungsmäßig zusammengelegt werden. Nähere Angaben hierüber erfolgen noch. In Orten, in denen mindestens fünf Bundesmitglieder ansässig sind, sind Ortsgruppen zu bilden, soweit sie nicht schon bestehen.

Die mit der Führung der Gaue betrauten Obleute werden besonders bekanntgegeben. Die Ortsgruppenobleute werden von den Gauobleuten ernannt.

Die Zuweisung der Mitglieder an die Gaue und Ortsgruppen erfolgt ebenfalls durch die Geschäftsstelle des Bundes unter Benachrichtigung von Mitglied, Gau und Ortsgruppe.

6. Für das Geschäftsjahr 1934 bleibt es bei der bisherigen Beitragsregelung. Der Bund reichsdeutscher Buchhändler erhebt für den Rest des laufenden Geschäftsjahres keinen besonderen Beitrag.

Die Höhe der künftigen Beiträge zum Börsenverein und zum Bund wird später noch bekanntgegeben werden, wenn für beide der neue Haushaltplan vorliegt.

Wer mit Beiträgen für 1934 noch im Rückstande ist, wird hiermit zur umgehenden Zahlung aufgefordert. Nur pünktliche Beitragszahlung gewährleistet ordnungsmäßige Geschäftsführung und erspart unnötige Unkosten.

7. Für den Bezug des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel gelten mit sofortiger Wirkung folgende Bestimmungen: Mitglieder des Börsenvereins erhalten gegen pünktliche Beitragszahlung ein Stück des Börsenblattes kostenlos geliefert. Weitere Stücke des Börsenblattes kosten für Mitglieder des Börsenvereins monatlich RM 3.50.

Der Preis für Mitglieder von dem Börsenverein angeschlossenen Fachverbänden in den Einzelkammern der Reichskulturkammer, die nicht Mitglieder des Börsenvereins sind, sowie für solche Betriebe, welche in die Stammrolle des Bundes reichsdeutscher Buchhändler eingetragen sind, beträgt RM 4.— monatlich. Sonstige Nichtmitglieder haben für das Börsenblatt monatlich RM 7.— zu zahlen.

Mitglieder des Bundes reichsdeutscher Buchhändler, welche das Börsenblatt nicht beziehen, erhalten den Redaktionellen Teil des Börsenblattes vom 1. Januar 1935 ab in Anrechnung auf den Mitgliedsbeitrag geliefert.

Leipzig, den 12. November 1934

Baur, Vorsteher

Anlage:

## Satzung

des

# Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

in der von der Hauptversammlung beschlossenen Fassung

### Erster Abschnitt.

#### Vom Zweck des Vereins und seinen Mitgliedern

#### § 1 Name, Sitz und Zweck des Vereins

a) Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig (BVB.), gegründet am 30. April 1825, besitzt Rechtsfähigkeit nach dem sächsischen »Gesetz, die juristischen Personen betreffend«, vom 15. Juni 1868.

Der Verein hat seinen Sitz in Leipzig. Das Vereinsjahr ist das Kalenderjahr. Die Vereinszeitschrift ist das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. In ihm veröffentlichen der Vorsteher und die von ihm bevollmächtigten Stellen des Vereins ihre Bekanntmachungen.

b) Als wirtschaftliche Arbeitsgemeinschaft dient der Verein der Förderung des deutschen Buchhandels im In- und Ausland. Als Gemeinschaft des Gesamtbuchhandels ist er Wahrer von Standesitte und Standesordnung, Vertreter und Helfer in allen Berufsfragen.

Der Verein arbeitet zum Nutzen des Gesamtbuchhandels. Sein Zweck ist nicht auf wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet.

c) Aufgaben des Vereins sind insbesondere:

1. die Zusammenarbeit mit den buchhändlerischen Berufsgruppen und Fachverbänden des In- und Auslandes,

2. die Feststellung allgemein gültiger geschäftlicher Bestimmungen im Verkehr der Buchhändler untereinander und mit dem Publikum,
3. die Schaffung und Unterhaltung von Einrichtungen zur Erleichterung des Geschäftsverkehrs,
4. die Förderung der Ausbildung, insbesondere die Erziehung des buchhändlerischen Nachwuchses,
5. Leitung und Unterhaltung der Deutschen Bücherei, der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt und der Reichsschule des deutschen Buchhandels,
6. Pflege und Ausbau der sozialen Einrichtungen des Buchhandels.

#### § 2 Von der Mitgliedschaft

##### I. über Buchhandel und Buchhändler

- a) Gegenstände des Buchhandels sind gemäß altem Brauch: alle Werke des Schrifttums, der Tonkunst, der bildenden Kunst und Lichtbildnerei, die durch ein graphisches Verfahren vervielfältigt sind.
- b) Buchhändler im Sinne dieser Satzung ist, wer für eigene Rechnung oder als verantwortlicher Leiter von Geschäftsbetrieben gewerbsmäßig Gegenstände des Buchhandels herstellt, verbreitet oder verleiht.

## II. Aufnahme

- a) Als Mitglieder können aufgenommen werden:
1. Buchhändler im Reich,
  2. Gewerbetreibende, die neben anderen Waren auch Gegenstände des Buchhandels verbreiten oder verleihen,
  3. Buchhändler im Gebiet angeschlossener Auslandsvereine (§ 13 a und c),
  4. Buchhändler im übrigen Ausland.
- b) Zur Aufnahme ist erforderlich:
1. der Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte,
  2. eine ausreichende fachliche Vorbildung,
  3. die bindende schriftliche Verpflichtung, die in § 4,2 erwähnten Satzungen, Ordnungen und Verfügungen zu befolgen, und zwar sowohl für denjenigen, der die Aufnahme nachsucht, als auch für den von ihm vertretenen Geschäftsbetrieb,
  4. der Nachweis handelsgerichtlicher Eintragung. Er kann vom Vorsteher im Einzelfall erlassen werden.
- c) Die Aufnahme vollzieht die vom Vorsteher damit beauftragte Stelle. Die Gründe einer Ablehnung brauchen nicht mitgeteilt zu werden.
- d) Über sämtliche Mitglieder wird eine Stammtafel geführt, in die ihre Namen und Firmen sowie alle eintretenden Änderungen einzutragen sind. Es gelten hierfür die in §§ 65/66 des sächsischen Gesetzes aufgeführten Bestimmungen.

## § 3 Rechte der Mitglieder

Jedes Mitglied hat dem Verein gegenüber das Recht:

1. auf gleichen Anteil am Vereinsvermögen,
2. persönlich an den Hauptversammlungen teilzunehmen oder sich in diesen vertreten zu lassen (§ 22 V c),
3. mit seinen Firmen in das alljährlich erscheinende Adressbuch des Deutschen Buchhandels aufgenommen zu werden,
4. alle vom Verein unterhaltenen Einrichtungen zu benutzen,
5. das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und die sonstigen vom Börsenverein herausgegebenen Veröffentlichungen unter den hierfür festgesetzten Bedingungen zu beziehen,
6. auf Schutz der von ihm festgesetzten Ladenpreise im Rahmen der buchhändlerischen Verkehrs- und Verkaufsbestimmungen.

## § 4 Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder haben ihre geschäftlichen Maßnahmen den Forderungen der Standesverbundenheit unterzuordnen. Jedes Mitglied hat dem Verein gegenüber insbesondere folgende Pflichten:

1. das Eintrittsgeld, den Jahresbeitrag sowie zur Durchführung des Vereinszweckes notwendige Umlagen pünktlich zu entrichten.
2. für sämtliche Buchhandelsfirmen, denen es angehört, die vom Börsenverein selbst oder von seinen Untergliederungen erlassenen, von ihm genehmigten und veröffentlichten Satzungen, Ordnungen und Verfügungen zu befolgen,
3. die von den Verlegern festgesetzten Ladenpreise einzuhalten, soweit nicht ausdrücklich Ausnahmen zugelassen sind,
4. Buchhändlern und Wiederverkäufern, die gegen die Bestimmungen der Verkaufsordnung geslistentlich verstoßen haben, auf Aufforderung des Vorstehers überhaupt nicht oder nur mit beschränktem Rabatt zu liefern oder Lieferungen zu vermitteln,
5. Neuerscheinungen dem Abnehmer und der Öffentlichkeit nicht früher oder zu niedrigeren Preisen anzubieten, als der vertreibende Buchhandel dazu imstande ist,
6. jedes in seinem Verlage erscheinende neue Werk und jede neue Auflage mit Ausnahme von Musikalien sofort in einem Stück mit den erforderlichen Angaben zur kostenlosen Aufnahme in die Bibliographie an die mit ihrer Bearbeitung betraute Stelle zu senden. Diese Stücke sind, so-

weit sie nicht völlig unveränderte Neuauflagen darstellen, der Deutschen Bücherei des Börsenvereins unberechnet zu überlassen,

7. jede Änderung der Firma sowie der Person der Inhaber, Teilhaber oder verantwortlichen Leiter, ferner Neugründungen und Erwerb bestehender Firmen der Geschäftsstelle sofort anzuzeigen,
8. sich bei Verfehlungen dem Urteil des Vereinsgerichts zu unterwerfen, Sicherheiten und Vertragsstrafen innerhalb der gesetzten Frist zu leisten.

## § 5 Ehrenmitgliedschaft

Die Hauptversammlung kann auf Antrag des Vorstehers Mitglieder oder Nichtmitglieder, die sich um den deutschen Buchhandel oder den Börsenverein besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernennen. Ehrenmitglieder sind von der Zahlung von Beiträgen befreit.

## § 6 Verlust der Mitgliedschaft

a) Die Mitgliedschaft geht verloren:

1. durch den Tod,
2. durch Austritt, der nur für den Schluß des Geschäftsjahres mit einer Frist von drei Monaten erklärt werden kann,
3. durch Wegfall einer der in § 2 genannten Voraussetzungen für die Aufnahme, es sei denn, daß der Vorsteher den Fortbestand der Mitgliedschaft auf Antrag zuläßt,
4. durch satzungsgemäße Ausschließung, über welche das Vereinsgericht entscheidet.

b) Das Ausscheiden eines Mitgliedes ist im Börsenblatt bekanntzugeben.

c) In jedem Fall des Verlustes der Mitgliedschaft ist die Beitragspflicht für das laufende Geschäftsjahr zu erfüllen.

d) Mit dem Verlust der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche gegen den Verein. Das ausscheidende Mitglied bleibt jedoch für die zur Zeit seines Ausscheidens vorhandenen Schulden des Börsenvereins diesem gegenüber zu dem gleichen Anteil wie jedes andere Mitglied haftbar. Die Haftung erlischt ein Jahr nach Ablauf des Vierteljahrs, in welchem das Ausscheiden des Mitgliedes bei Gericht angezeigt ist.

## § 7 Verletzung der Mitgliedspflichten

Als Verletzung der Mitgliedspflichten gelten:

1. eine Handlungsweise, die mit der Ehre eines Kaufmannes unvereinbar ist oder das Ansehen des deutschen Buchhandels schädigt,
2. Zuwiderhandlung gegen die Verpflichtung, die Satzungen, Ordnungen und Verfügungen zu befolgen,
3. ausdrückliche Verweigerung der Zahlung eines satzungsgemäß festgesetzten Beitrages,
4. Nichtzahlung von Beiträgen innerhalb dreier Monate nach der ersten Zahlungsaufforderung. Bei Mitgliedern im überseeischen Ausland kann diese Frist verlängert werden.

## § 8 Das Vereinsgericht

a) Für die Verfolgung der Verletzung von Mitgliedspflichten ist das Vereinsgericht zuständig.

b) Es besteht aus mindestens vier vom Vorsteher auf ein Jahr ernannten Mitgliedern. Das durch das Verfahren betroffene Vereinsmitglied kann die Erweiterung des Vereinsgerichts um ein stimmberechtigtes Mitglied seines Vertrauens fordern.

c) Der Vorsteher ernennt den Vorsitzenden des Vereinsgerichts. Dieser beruft das Vereinsgericht ein und leitet seine Sitzungen.

d) Das Verfahren wird durch eine vom Vorsteher erlassene Ordnung geregelt.

e) Gegen den Spruch des Vereinsgerichts ist Berufung an den Vorsteher zulässig. Die Berufung hat aufschiebende Wirkung. Die Entscheidung des Vorstehers ist endgültig.

**§ 9 Das Schiedsgericht**

- a) Das Schiedsgericht dient der Schlichtung von Streitigkeiten der Mitglieder untereinander über berufliche Angelegenheiten, Fragen der buchhändlerischen Ordnungen, Wettbewerbsfragen und der Erstattung von Schiedsgutachten auf diesen Gebieten.
- b) Das Schiedsgericht kann auch durch Buchhändler, die nicht Mitglieder des Börsenvereins sind, angerufen werden.
- c) Die Verfahrens- und sonstigen Vorschriften regelt die Schlichtungsordnung.

**Zweiter Abschnitt.****Von der Zusammenarbeit der buchhändlerischen Vereine****§ 10 Die Durchführung der Zusammenarbeit**

Für die Zusammenarbeit im Börsenverein als der Arbeitsgemeinschaft des deutschen Gesamtbuchhandels kommen in Betracht:

1. der Bund reichsdeutscher Buchhändler,
2. die anderen dem Börsenverein angeschlossenen reichsdeutschen Verbände und Fachschaften,
3. die dem Börsenverein angeschlossenen buchhändlerischen Vereine außerhalb der Reichsgrenzen.

**§ 11 Der Bund reichsdeutscher Buchhändler**

Der Bund reichsdeutscher Buchhändler e. V. ist die ständische Zusammenfassung der selbständigen und angestellten Buchhändler, die der Reichsschrifttumskammer angehören.

Seine Aufgaben regelt er durch eigene Satzung. Mit seiner fachlichen und gebietsmäßigen Gliederung steht er dem Börsenverein zur Durchführung seiner Aufgaben innerhalb des Reichsgebietes zur Verfügung.

**§ 12 Angeschlossene Verbände im Reich**

Reichsdeutsche Verbände und Fachschaften, deren Mitglieder anderen Einzelkammern der Reichskulturkammer angehören, können sich zur Durchführung gemeinschaftlicher Aufgaben dem Börsenverein anschließen und an seinen Einrichtungen teilhaben.

**§ 13 Angeschlossene Auslandsvereine**

- a) Die angeschlossenen Auslandsvereine dienen neben ihren eigenen Aufgaben der Unterstützung des Börsenvereins bei der Durchführung seiner Ordnungen und Aufgaben in ihrem Gebiet. Nähere Bestimmungen hierüber unterliegen besonderen vertraglichen Abmachungen.
- b) Die Satzungen der angeschlossenen Auslandsvereine bedürfen, soweit sie die Durchführung der Verkehrs- und Verkaufsbestimmungen des deutschen Buchhandels betreffen, der Genehmigung des Börsenvereins.
- c) Buchhändler im Gebiet eines angeschlossenen Auslandsvereins werden Mitglied des Börsenvereins nach Maßgabe besonders getroffener Vereinbarungen.

**§ 14 Abkommen mit befreundeten Vereinen**

Der Börsenverein kann mit sonstigen ausländischen Buchhändlervereinen außerhalb des Gebietes der angeschlossenen Auslandsvereine zur Regelung bestimmter Aufgaben sowie über die gegenseitige Führung von Mitgliedern besondere Abkommen treffen.

**Dritter Abschnitt.****Von der Führung und Verwaltung des Vereins****§ 15 Organe des Vereins**

Organe des Vereins sind:

1. der Vorsteher,
2. der Stellvertreter des Vorstehers,
3. der Schatzmeister,
4. der Kleine Rat,
5. der Große Rat,
6. die Hauptversammlung,
7. die Geschäftsleitung.

**§ 16 Der Vorsteher**

- a) Der Vorsteher wird in gemeinschaftlicher Sitzung durch den Kleinen Rat des Börsenvereins und den Rat des Bundes reichsdeutscher Buchhändler berufen. Er ist Vorsteher beider Körperschaften.
- b) Der Vorsteher ist Vorstand im Sinne des Gesetzes; er vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Zum Ausweis darüber, wer gesetzlicher Vertreter ist, genügt die Mitteilung des Vorstehers oder Stellvertreters an das Gericht.
- c) Der Vorsteher ist berechtigt, alle zur Durchführung des Vereinszweckes erforderlichen Maßnahmen zu treffen.
- d) Der Vorsteher ernennt seinen Stellvertreter, den Schatzmeister, die Mitglieder des Kleinen Rates, die Mitglieder und Leiter der Ausschüsse, die Mitglieder des Verwaltungsrates der Deutschen Bücherei und die Mitglieder in den Schulvorständen der Reichsschule des deutschen Buchhandels und der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt.
- e) Der Vorsteher kann für die Durchführung besonderer Aufgaben Aufträge erteilen und Ausschüsse einsetzen z. B. für Fragen des Urheber- und Verlagsrechtes, der Ausbildung, der Gehilfenprüfung usw.
- f) Über Vermögensangelegenheiten und die Höhe der Beiträge, die nach dem Bedarf zu bemessen ist, entscheidet der Vorsteher im Einvernehmen mit dem Schatzmeister.
- g) Der Vorsteher wird durch den Stellvertreter oder bei dessen Behinderung durch ein dazu bevollmächtigtes Mitglied des Kleinen Rates vertreten.

**§ 17 Der Stellvertreter des Vorstehers**

Der Stellvertreter ist der ständige Mitarbeiter des Vorstehers. Seine Anordnungen erfolgen im Namen des Vorstehers und haben gleiche Rechtsverbindlichkeit. Er ist ebenfalls Vorstand im Sinne des Gesetzes.

Der Stellvertreter ist mit dem Stellvertreter des Vorstehers des Bundes reichsdeutscher Buchhändler personengleich.

**§ 18 Der Schatzmeister**

Der Schatzmeister erledigt die laufenden Vermögensangelegenheiten und Geldgeschäfte des Vereins und ist dafür dem Vorsteher verantwortlich.

Der Schatzmeister ist mit dem Schatzmeister des Bundes reichsdeutscher Buchhändler personengleich.

**§ 19 Der Kleine Rat**

- a) Dem Kleinen Rat gehören an: der Stellvertreter des Vorstehers, der Schatzmeister, ferner der Vertreter des Bundes reichsdeutscher Buchhändler, der gemeinsame Vertreter der angeschlossenen reichsdeutschen Verbände und Fachschaften und der gemeinsame Vertreter der angeschlossenen Auslandsvereine, die von diesen als Vertrauensleute benannt werden. Es steht dem Vorsteher frei, den Kleinen Rat durch Männer seines Vertrauens zu erweitern.
- b) Der Kleine Rat dient der Beratung des Vorstehers; er ist sein engerer Mitarbeiterkreis. Die Aufgaben werden ihm vom Vorsteher zugeteilt.
- c) Der Kleine Rat wird nach Bedarf einberufen oder wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder die Einberufung fordert.

**§ 20 Der Große Rat**

- a) Den Großen Rat bilden die Leiter der Fachschaften des Bundes reichsdeutscher Buchhändler und ihre Stellvertreter, je ein Vertreter der sonstigen dem Börsenverein angeschlossenen buchhändlerischen Fachverbände aus dem Reich und je ein Vertreter der angeschlossenen Auslandsvereine. Der Vorsteher kann den Großen Rat durch Männer seines Vertrauens erweitern.

An den Beratungen des Großen Rates nimmt der Kleine Rat teil.

- b) Der Große Rat dient der Beratung des Vorstehers in besonders wichtigen, den Gesamtbuchhandel berührenden Fragen. Insbesondere ist er zuständig:

1. für die Beratung der Satzungsänderungen des Börsenvereins und der Deutschen Bücherei,

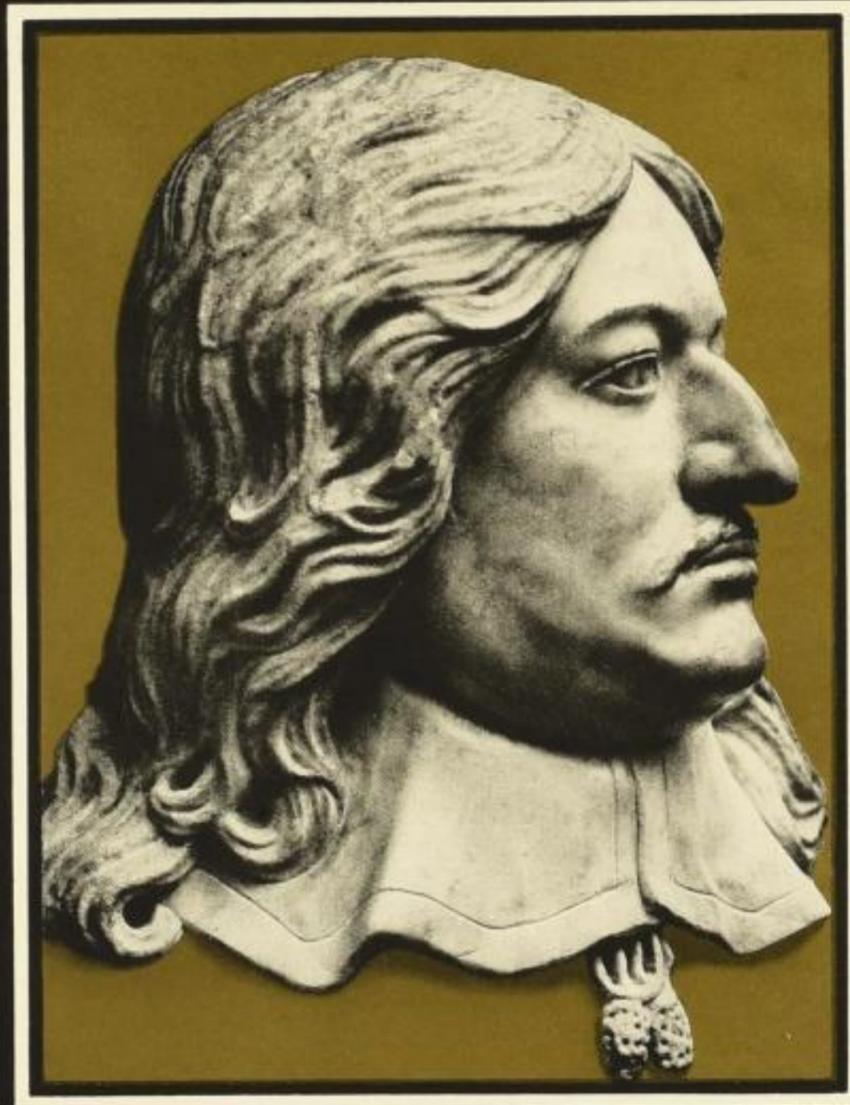
★ HOFFMANN UND CAMPE VERLAG

★ HOFFMANN UND CAMPE VERLAG

HOFFMANN UND CAMPE VERLAG

HOFFMANN UND CAMPE VERLAG

# Preussische



# Geschichte

KARBERG

Leopold von Ranke

HOFFMANN UND CAMPE VERLAG

HOFFMANN UND CAMPE VERLAG

★ HOFFMANN UND CAMPE VERLAG

★ HOFFMANN UND CAMPE VERLAG

Leopold von Ranke

# Preussische Geschichte

891 Seiten • 94 Kunstdruckbilder • Lexikonformat

Leinen RM 6.80 • Halbleder RM 12.-

Obwohl dieses Werk des größten deutschen Historikers keines Gutachtens mehr bedarf, gestatten wir uns doch, nachstehend e i n e Pressestimme im Auszug wiederzugeben:

Völkische Zeitung, Düsseldorf

„Unbedingt die reichste Persönlichkeit unter den deutschen Historikern war **R a n k e**. In ihm gipfelt die deutsche Geschichtsschreibung; nur ihm ward es vergönnt, einen wahrhaft großartigen Stil zu schaffen. Mit der königlichen Würde des unbestechlichen Senators berichtet er voll kristallenem Gleichmut über den ungeheuren Zug der Begebenheiten und Menschen. Fern von der advokatorischen Leidenschaft eines Treitschke, die trotz aller warmblütigen Lebendigkeit letzten Endes immer zweitrangig bleibt im Verhältnis zur weltgerechten Durchdringung des Gewesenen, schuf Leopold von Ranke seine Werke — ebenso viele Kunstwerke, die das Vergangene erlösen zu einem klarberuhigten Teppich kunstvoll geordneten, geistig gebedeuteten Lebens.“

Die Preussische Geschichte von Ranke  
ist durch kein anderes Geschichtswerk zu ersetzen!

□

**Hoffmann und Campe Verlag • Hamburg/Leipzig (gegr. 1781)**

Auslieferung nur in Leipzig G1, Salomonstraße 16 / Auslieferung für Österreich Rud. Lechner & Sohn, Wien I

Zur Fortsetzung wurde versandt der 16. Band von:

## Ergebnisse der Hygiene, Bakteriologie, Immunitätsforschung und experimentellen Therapie

Fortsetzung des Jahresberichts über die Ergebnisse der Immunitätsforschung

Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute herausgegeben von  
Professor Dr. **Wolfgang Weichardt**, Wiesbaden

Mit 10 Abbildungen. 1934. IV, 250 Seiten Gr.-8°. RM 36.—

Inhaltsübersicht:

**Über die Grundlagen der unspezifischen Therapie.** Von Professor Dr. W. Weichardt.  
**Über körpereigene Wirkstoffe.** Von Dr. R. Rigler.  
**Darstellung und chemischer Nachweis einiger kreislaufwirksamer Stoffe.** Von Dr. R. Schmidt.  
**Filtrierbare Virusarten.** Von Professor Dr. R. Doerr.  
**Die Seuchenkurve.** Von Geheimrat Professor Dr. A. Gottstein.  
Namen- und Sachverzeichnis.  
Inhalt der Bände I–XVI.

Interessenten: Hygieniker, Bakteriologen, Epidemiologen, Serologen, Dermatologen, Internisten, beamtete Ärzte, Gesundheitsämter, Veterinärärzte, die entsprechenden Institute und Krankenhäuser.

Ich bin bereit, auch in Kommission zu liefern.

Berlin, November 1934



Julius Springer

Soeben erscheint

# FERNSEHEN UND BILDFUNK

Die allgemeinen Grundlagen – Der gegenwärtige Stand

Von Ing. R. Thun

Dieses neue Buch gibt einen ausführlichen, zusammenfassenden Bericht über den heutigen Stand des Fernsehens und der Fernseh-Technik und eine genaue Darstellung der Grundlagen der heutigen Systeme. Es gibt eine zuverlässige und umfassende Darstellung über den heutigen Stand und die sich aus ihm ergebenden praktischen Möglichkeiten des Fernsehens.

Wichtig für alle Radiofachleute – für Studierende und Techniker und für alle, die sich mit den Problemen von Fernsehen und Bildfunk befassen.

Mit 80 Text-Abbildungen Kartoniert RM 3.60

**Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart**

**Am 15. Dezember erscheint**

unser von der ganzen Fachwelt mit Spannung erwartetes Standardwerk:

# HANDBUCH DER GESAMTEN KAUTSCHUKTECHNOLOGIE

UNTER MITWIRKUNG VON

Dr. H. W. Albu, Hamburg / Dr. P. Alexander, Berlin / Dr. W. Alexander, Altona-Blankenese /  
Dr. R. C. Benner, Niagara Falls N. Y. / S. A. Brazier, M.Sc., F.I.C., F.I.R.I., Birmingham /  
R. P. Dinsmore, Akron, Ohio / Dr. St. Dorogi, Albertfalva / Dir. M. Draemann, Köln / J. Driscoll,  
Manville, N. Y. / Dr. A. Engelhardt, Frankfurt a. M. / Dr. A. Fischer, Frankfurt a. M. / Prof.  
Dr. F. Frank, Berlin / Dr. F. Gabor, Budapest / L. Gaismann, F.I.R.I., Audenshaw-Manch. / Dir. Ing.  
L. Herzl, Traiskirchen / K. Hesse, Berlin / Dr. H. Kassner, Wimpasing / Dr. F. Kirchhof, Harburg-  
Elbe / Dr.-Ing. P. Kluckow, Wittenberg / Colin Macbeth, M.I.A.E., M.S.A.E., F.I.R.I., Birmingham /  
O. L. Mahlmann, Niagara Falls, N. Y. / J. Marconnet, Montreuil / W. Münzinger, Heidelberg /  
Dr.-Ing. H. Pahl, Düsseldorf / W. I. Perry, London / W. H. Reece, B. Sc. (Engl.), A.I.C., A.I.R.I.  
(Sc.), Leyland / R. A. Schatzel, Rome, N. Y. / Slazengers Ltd., London / Dipl.-Ing. Dr. J. Talalay,  
London / Senator F. Thiele, Leipzig / E. Vossen, Köln-Nippes / Dr. E. Wurm, Hannover

HERAUSGEGEBEN VON

**DR. ERNST A. HAUSER**

MIT 1066 ABBILDUNGEN UND VIELEN TABELLEN  
SOWIE AUSFÜHRLICHEM NAMEN- UND SACHREGISTER

In zwei Ganzleinenbänden **RM 280.—**; Subskriptionspreis bis zum Erscheinen **RM 250.—**

Durch Herausgabe dieses mit sehr viel Opfersinn und Wagemut verbundenen Monumentalwerkes, in dem alle Gebiete, auf denen Kautschuk heute Anwendung findet, erfaßt werden, das aber an Stelle eines einzelnen Praktikers die wertvollen Erfahrungen, Forschungen und Leistungen prominenter Spezialfachleute des In- und Auslandes zu uns sprechen läßt, wird ein sehnlicher Wunsch aller ernsthaften Kautschuk-Fachleute erfüllt

**Interessenten:** Kautschuk-Wissenschaftler und -Technologen, beratende Kautschuk-Chemiker, Gummiwarenfabriken, Kabelfabriken, Regenerat-Werke, Fabriken für Kautschuk-Chemikalien, Maschinen- und Apparate-Industrie, Rückgewinnungs-Industrie, Laboratorien, Patentanwälte, wissenschaftliche Kautschuk-Vereinigungen, Universitäten und Technische Hochschulen

32seitiger Publikumsprospekt kostenlos



**UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT**  
**ZWEIGNIEDERLASSUNG BERLIN SW 19**

**Ein wichtiges Weihnachtsbuch  
wird Ende November ausgeliefert!**

Ida Friederike Coudenhove

# Germanische Heiligkeit

**Zwei deutsche Heiligenbilder**

80 Seiten, Leinen RM 2.20, kartoniert RM 1.40

Von allen Seiten erhebt sich heute die Frage nach der Begegnung von Christentum und Germanentum. Die ungeheure Tragweite dieses Zusammentreffens erkennen alle, die sie erwägen, aber über Sinn und Wert dieses Geschehens klaffen die Meinungen hart auseinander. — Von zwei Heiligengestalten spricht dieses Buch, die eine aus dem dämmernden Vorfrühling des Christentums unter den Germanen, als Knospe und Ahnung kommender Fruchtbarkeit der jungen Völker im heiligen Geist, die andere, Frucht des überreichen Herbstes, da die Ernte des Mittelalters zu Ende ging: eine Frau und ein Mann, eine Königin und ein Mönch, Radegundis von Thüringen und Heinrich Ceuse, der Mönch vom Bodensee. In beiden von Ida Friederike Coudenhove meisterlich gezeichneten Gestalten gibt gleichsam die Kirche Antwort auf den Chor der Anklage: die Begegnung mit dem Kreuz sei das Verhängnis des germanischen Menschen gewesen, Antwort, durch voll entfaltetes, gelebtes Leben durch vollendete, gültige und maßgebende Gestalten christlicher Wirklichkeit. — Ida Coudenhove umreißt auf diesen Blättern in scharfen, charakteristischen Strichen den geistigen Raum und die geistige Gestalt des germanischen Menschen und Heiligen. Darüber hinaus wird sie in ihrem im nächsten Jahr erscheinenden Werk über Radegundis von Thüringen eine Heldenlegende gestalten, aus der Duft und Farbe, Klang und Stimme der vergangenen Zeit aufsteigen werden, zu einem Gemälde starken, heißen und heiligen Lebens.

**Zur Werbung stellen wir Ihnen Doppelkarten unberechnet zur Verfügung.**

**Vorzugsangebot auf dem **

**Verlag Anton Pustet / Salzburg-Leipzig**

# Nietlispach Kochbücher

*Einzig in ihrer Art*

Mit zahlreichen Buntbildern  
nach farbenphotographischen Aufnahmen



Mit 210 Buntbildern nach Farbenphotos  
und 115 Abbildungen wichtiger Handgriffe  
Über 3000 erprobte Rezepte

672 S. — Format 18 : 25 cm — Ganzleinenband 28 RM

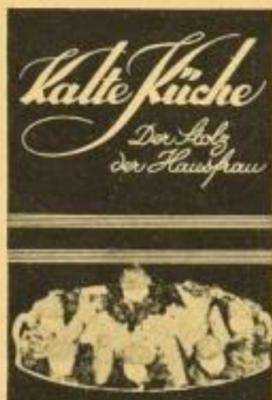
Ferner erschienen folgd. 6 Spezial-Kochbücher:



Ganzleinenbände



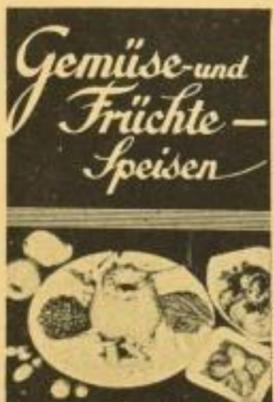
4.80 RM



3.80 RM



3.80 RM



3.80 RM



3.80 RM



4.80 RM

Alle 6 Spezial-Kochbücher in Geschenkhülle RM 25. —  
Die Kochbücher dürfen nach der Schweiz nicht  
verkauft werden

Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin / Leipzig

Neue Auflage

Ernst Wiechert

# Der silberne Wagen

7 Novellen

Inhalt: *Der silberne Wagen / Ge-  
schichte eines Knaben / Die Legende vom  
letzten Wald / Die Schmerzensreiche /  
Der Kinderkreuzzug / Der Wolf und  
sein Bruder / Die Flucht ins Ewige.  
Vom erschütterten Leben. Ein Begleitwort*

4. — 6. Tausend

Geheftet 3.50 M, in Ganzleinen 4.80 M

Vor dem erschütternden Erlebnis  
dieses Buches versagt mir aller  
Wortreichtum. Ich muß die Er-  
zählungen: „Geschichte eines Kna-  
ben“, „Der Kinderkreuzzug“, „Die  
Flucht ins Ewige“ zu dem Wert-  
vollsten rechnen, das mir bisher zu  
lesen vergönnt war.

Dr. Kurt Bod

(Blätter für Deutsches Schrifttum)

Wierseitige Prospekte über  
Ernst Wiechert unberechnet



G. Grote • Verlag • Berlin

## Gutachten für Verleger

### Reichsstelle

zur Förderung des deutschen Schrifttums

Berlin N 24, den 9. 11. 1934.  
Oranienburger Str. 79

Mirko Jelusich

Deutsche Heldendichtung

Verlag Das neue Deutschland, Leipzig  
7107.

Mirko Jelusichs Sammlung „Deutsche Heldendichtung“ gehört zu den Büchern, die immer dann erscheinen, wenn die Zeit reif für ihre Wirkung ist. In einem großartigen Bogen umspannt sie die deutsche Heldendichtung, welche durch die Jahrtausende deutscher Geschichte ein trotziges Bekenntnis zur Tapferkeit und Treue, zu männlicher Haltung im Leben und Sterben ablegt.

Die Auswahl ist mit außerordentlich glücklicher und instinktsicherer Hand getroffen. Die Zusammenstellung ist überzeugend und überraschend vielseitig, die Ausstattung des Buches geschmackvoll und einfach. Mirko Jelusichs „Deutsche Heldendichtung“ wird als derzeitig weitaus beste Sammlung allen Volksgenossen auf das Wärmste empfohlen.



F. d. R.

*H. Liskowsky*

## Mirko Jelusich: Deutsche Heldendichtung

ist erschienen in der neuen Reihe des Reclam-Verlages zu 4,80 RM.

Schaufenster-Wettbewerb mit hohen Preisen, siehe 

Zwei Neuerscheinungen, die der Jugend gehören!

## Deutsche Jugend, denk daran!

Worte für die deutsche Jugend

zusammengestellt von Herbert Kummel. 56 Seiten mit 10 Bildern. Broschiert 60 Pfg.

**Einteilung:** Jugend verpflichtet — Von Volk und Vaterland — Von deutscher Art — Von deutscher Heimat — Vom deutschen Glauben — Muttersprache — Vom guten, deutschen Buch — Arbeit ist Pflicht, Arbeit bringt Freude — Werde ein Charakter! — Für den täglichen Lebenskampf.

**Bilder:** „St. Georg“ von Boehle, „Der Hüter des Tales“ von Thoma, „Bamberger Reiter“, Jüngling auf der Wandschaft“ von Moriz von Schwind, „Der Führer“ von Wilhelm Pech, „Märchenerzählerin“ von Thoma, „Schiller“ von Karl Bauer, „Der Sämann“ von Professor Egger-Lienz (Wien), „Jahn“ von Karl Bauer, „Ritter, Tod und Teufel“ von Albrecht Dürer.

**Vorwort:** Deutsche Jugend! Bernimm aus dem Munde der besten und berufensten deutschen Männer und aus den Jahrhunderte alten Weisheiten des Volksmundes, was dir nötig und nützlich ist für deinen Lebensweg. Trinke aus diesem unererschöpflichen Born Kraft. Suche und finde in den Worten deiner Väter Rat und Trost!

## Aus Jahns Wanderjahren

Erzählung für die deutsche Jugend

Karl Schöppach nacherzählt und neubearbeitet von Willi Buch. 84 Seiten. Geheftet RM 1.25

Es ist ein rechtes Jungenbuch, aus dem Jahns Liebe zu Volk und Vaterland spricht und er als mutig verwegener Wager für die Freiheit von napoleonischer Knechtschaft mit Mut und abenteuerlichen Listen Leben und Freiheit wagt, aber das kühne Spiel doch gewinnt. Ein nettes Geschenkbuch.

ⓧ

Prospekte bitte anfordern.

ⓧ

Wilhelm Limpert / Verlag / Berlin SW 68

S o e b e n e r s c h i e n e n :

### Kalender für Geflügelzüchter 1935

Jahrbuch der Reichsfachschaft landwirtschaftliche Geflügelhaltung, Reichsherdbuch und Ausstellungs-Geflügelzüchter im Reichsverband deutscher Kleintierzüchter. 37. Jahrg. etwa 600 S. mit 100 Abbildungen und 2 farbigen Tafeln. In Halbleinen gebunden RM 0.75

### Imkers Jahr- und Taschenbuch 1935

24. Jahrgang. Etwa 300 Seiten Umfang mit zahlreichen Abbildungen, in Kunstleder gebunden RM 0.75

### Der Kleingärtner u. Kleinsiedler 1935

Offizielles Jahrbuch des Reichsbundes der Kleingärtner und Kleinsiedler Deutschlands. 270 S. mit 16 farbigen Bildertafeln und zahlreichen schwarzen Abbildungen. In Ganzleinen gebunden mit Bleistift RM 0.75

Die genannten Taschenkalender sind seit Jahren gut eingeführt, erscheinen in sehr hohen Auflagen, bis zu 100 000 Stück! Der billige Preis erleichtert den Verkauf

ⓧ

Verlag Frh Pfennigstorff  
Berlin W 57, Steinmeyerstraße 2

Soeben erscheint:

## Berufständische Neuordnung der Schweiz

Neun Vorträge

90 Seiten, kart. RM 2.—

Die bekanntesten Vorkämpfer für einen berufständischen Aufbau zeigen hier Grenzen und Möglichkeiten der korporativen Idee. Die Broschüre ist gleichsam **das Programm** der berufständischen Bewegung in der Schweiz und wird deshalb in allen Ländern, die sich mit der berufständischen Ordnung zu befassen haben, großes Interesse finden.

In Kürze wird erscheinen:

## Gesellschaft heute

Etwa 90 Seiten, kart. etwa RM 2.50

Oskar Bauhofer, Einleitung / P. Dr. B. Mathis, Die Gesellschaftslehre des Mittelalters, insbesondere nach dem hl. Thomas v. Aquin / Daniel Rops, Paris, Remarques sur la révolution spirituelle / Dr. A. Stöcklin, Gesellschaft heute.

Eine scharfe, geistesgeschichtliche Auseinandersetzung mit unserer heutigen Gesellschaftsproblemen.

ⓧ

Verlag Gebr. J. & F. Hess, Basel

Auslieferung bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Soeben erschienen!



## Ostasien im Luftverkehr

ist für Europa die erste umfassende Darstellung des gesamten ostasiatischen Flugnetzes,

bringt eine ausführliche Darstellung der Tätigkeit sämtlicher Luftverkehrsgesellschaften, die regelmäßige Personen-, Post- und Frachtenflugdienste **in** Ost- und Süd-Ostasien und **von** Europa nach Ost- und Süd-Ostasien unterhalten;

bietet einen umfassenden Überblick der Flugdienste und Flugstreckennetze in und nach: Australien, China, Französisch-Indochina, Japan, Malayenstaaten, Mandchurei, Neuseeland, Niederländisch-Indien, Philippinen, Siam, Straits Settlements, USSR. (Fernöstliches Gebiet);

nennt alle wichtigen Plätze im Fernen Osten, die auf den Luftlinien angefliegen werden, kennzeichnet ihre wirtschaftliche Bedeutung und gibt eine Auslese wichtiger Firmen wieder, die an den einzelnen Plätzen vertreten sind;

enthält eine Flugstreckenkarte Ostasiens in Stein-  
druck (29 cm zu 40 cm) mit den bestehenden oder geplanten Anschlußlinien nach Europa;

ist ein Luftreise-Baedeker, der über sämtliche Luftreisemöglichkeiten in und nach Ostasien unterrichtet.

Das Heft erscheint in zwei Ausgaben, in deutscher und englischer Sprache.

**Preis je RM 1.50**

Buchhändlerische Auslieferung:

**Friederichsen, de Gruyter & Co. m. b. H.**  
Hamburg I, Alsterdamm 10/11

Eine überragende Neuerscheinung

## Bischof Marius Besson Nach vierhundert Jahren

366 Seiten, reich illustriert  
Kart. RM 3.80, in Leinen RM 5.50

**OTTO KARRER**

in einer ausführlichen Besprechung im „Vaterland“:  
„Eine ausgezeichnete, an sprachlicher Schönheit mit der Urausgabe wetteifernde Übersetzung — Wundervolle Einheit von Heimatliebe und Religion — Das Werk hat die Tendenz auf grösseres Verständnis und grössere Liebe unter den getrennten Konfessionen — Die grössere Liebe wird nicht so sehr in Worten gepredigt, sondern durch Exempel, die für sich selber sprechen.“

Man wünscht das Buch in die Hand jedes Christen, gleichviel ob Katholiken oder Protestanten, vor allem derer, die in gemischten Gegenden leben.“

Wir empfehlen ferner:

### Stufen zum Licht.

Gedichte von **Walter Hauser**. Kart. RM 2.30  
Das erste literarisch bedeutsame Buch eines jungen echten Dichters. Voll tiefer Religiosität. Eine Festgabe für Menschen, die moderne Lyrik lieben.

### Der Wüstenheilige.

Leben des Marokko-Forschers und Sahara-Eremiten Karl von Foucauld.  
Von **René Bazin**. In Leinen RM 4.—

### Leben-Jesu-Werk.

Von Prälat Dr. **A. Meyenberg**. 3 Bände in vier Teilen. Band I und II je RM 8.—, Band III/1 und 2 (nur komplett) RM 16.—

**Zur Beachtung:** Die Auslieferung für das Deutsche Reich erfolgt bis auf weiteres ausschließlich durch unsern Kommissionär Carl Cnobloch in Leipzig, der auch die Zahlungen entgegennimmt. Bestellungen nach Luzern erleiden Verzögerung.

**VERLAG RÄBER & CIE.**  
LUZERN u. LEIPZIG

*Es ist eine Lust, dieses Buch zu verkaufen!*

*Herr A. Vogel i. Fa. A. Vogel Buchhandlung, Winterthur*

**Das  
Herz  
ist  
wach**

---

*Briefe einer  
Liebe*

Herausgegeben von M. B. Kennicott. 400 Seiten. In Leinen RM 6.50, in Leder RM 9.50

*16.-18. Auflage vergriffen!*

*19.-21. Auflage vergriffen!*

*22.-24. Auflage erscheint heute.*



**Kainer Wunderlich Verlag in Tübingen**

## Zwei billige, aber gründliche volkstümliche Vogelbestimmungsbücher

Soeben wurden ausgeliefert:

### Die heimischen Singvögel

Herausgegeben von der Staatl. Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen. Mit 14 farbigen Tafeln, 60 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln, 5 Karten und 11 Abbildungen im Text. Preis geb. RM 4.80

Der Text enthält kurz und übersichtlich Vorkommen, Kennzeichen, Größe, Stimme, Nest und Nistplatz, Eier, ferner Angaben, ob Standvogel oder nicht und inwieweit geschützt. Die Tafeln bringen naturgetreue farbige Abbildungen der Vögel selbst sowie photographische Aufnahmen von besonders charakteristischen Nestern und Gelegen.

### Die heimischen Raubvögel

von Dr. Martin Löpelmann. Herausgegeben von der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen. Mit 9 farbigen und 16 Schwarztafeln, 9 Flugtafeln und 26 Abbildungen im Text. Preis geb. RM 4.—

Der Verfasser gibt ein umfassendes Lebensbild aller in Deutschland heimischen Arten, schildert ihre Bedeutung im Haushalt der Natur, Körperbau, Gefieder, Lebensweise, ihre geistige Verfassung und vor allem den Flug. Eine Bestimmungstabelle für Raubvogelfänge und Abbildungen von Federn bringen eine willkommene Ergänzung des Textes.

Die Tafeln beider Bändchen sind dem bekannten Standardwerk von D. Heinroth „Die Vögel Mitteleuropas“ entnommen und stehen an Naturtreue unübertroffen da.

Ⓩ

Vorzugsangebot auf Zettel!

Ⓩ

**Hugo Bermühler Verlag / Berlin-Lichterfelde**

## Deutscher Reichspost-Kalender 1935

Herausgegeben mit Unterstützung  
des Reichspostministeriums

7. Jahrgang RM 2.80

In Abreißform

128 Blätter mit Bildern und Begleiterte auf  
Kunstdruckpapier in getöntem Druck

Die Darstellungen aus allen Zweigen der vielgestaltigen Aufgaben- und Tätigkeitsgebiete der Deutschen Reichspost bringen in Bild und Text Schönes, Interessantes und Wissenswertes zugleich und atmen Anschaulichkeit im wahrsten Sinne. Der Kalender befriedigt nicht nur das Auge, er bereichert auch das Wissen und ist zugleich ein wertvoller, praktischer Berater. Gediegene neuzeitliche Aufmachung, reiches Bildmaterial, knappe und klare Texte und vorzüglicher Druck zeichnen ihn aus.

Zusolge einer getroffenen Vereinbarung wird der Kalender gemäß § II, Abs. 1 den Angehörigen der Deutschen Reichspost zu einem Vorzugspreis von RM 2.— geliefert. Die Kabatterung dieses Vorzugspreises erfolgt gemäß § II, Abs. 4 der Verkaufsordnung.

Ⓩ

**Konfordia-Verlag Reinhold Rudolph,  
Leipzig C 1**

Das berühmte Nachschlagewerk und Dramen-Lexikon  
(mit 10000 Stücken)

## Die Weltdramatik

(abgeschlossen 1928) und der II. Band:

Die

# Bühnenwerke

von  
1929 – 32

== mit Nachträgen ==

ermöglichen es dem Sortimenter, sofort zu ermitteln, von wem ein gesuchtes Stück verfaßt, von wo es zu beschaffen ist und was alles dramatisiert wurde.

Bd. I in Ln. RM 5.40 ord., Bd. II in Ln. RM 3.60

Jeder Nachtrag mit den Neuheiten 1.— ord. Nachtrag III (1934) zum II. Band soeben erschienen! — Das Werk bleibt dauernd aktuell. Probebogen kostenlos.

Ⓩ

**Muthsche Verlagsbuchhdlg. Stuttgart**

Ⓩ

# Die Judenfrage – eine Christenfrage!

lautet der Titel des achtseitigen Prospektes unserer Bücher zur letzten Klärung der Judenfrage, aus dem wir nachstehend zwei wichtige soeben erscheinende Bücher ankündigen:

CHRISTIAN LOGE:

## Gibt es jüdische Ritualmorde?

Eine Sichtung und psychologische Klärung des geschichtlichen Materials. 216 Seiten und 8 wertvolle Bilder auf Kunstdruck. In Leinen gebunden RM 4.— = S. 6.50 / Kartoniert RM 3.— = S. 5.—

Diese Frage hat die Wanderschaft durch die Völker angetreten und da ist es notwendig, die ganze Wahrheit über die geschichtlichen Tatsachen und ihre geistigen und irreligiösen Hintergründe zu sagen, um nicht zu falschen Schlussfolgerungen zu kommen. Ohne jeden Haß, aber aus letzter Liebe zum letzten Sinn aller Erscheinungen erschöpft der Autor mit peinlicher Gewissenhaftigkeit und großer Kenntnis des Materials das Thema in seinen wesentlichen Belangen in den Kapiteln:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Brief einer getauften Jüdin; Klarstellung des Fragepunktes | 5. Enthüllungen des Rabbi Moldawo        |
| 2. Das Zeugnis des Alten Testaments für den Ritualmord        | 6. P. Thomas von Damaskus, O. Cap., 1840 |
| 3. Simon von Trent, 1475                                      | 7. Ester Solymosi von Eszka/Eglar, 1882  |
| 4. Heilige Märtyrer-Kinder                                    | 8. Die Morde zu Polna, 1898/99           |
|   | 9. Die Wurzel des Ritualmordes           |
|   | 10. Wir Christen und der Ritualmord      |

Prof. Dr. P. SEVERIN GRILL, O. Cist.:

## Der Talmud und Schulchan Aruch

Eine theologische Studie für weitere Kreise. 96 Seiten mit zweifarbigen Umschlag kartoniert RM 1.20 = S. 2.—

Wohl die kürzeste, prägnanteste Einführung in das Wesen der jüdischen Religionsbücher, deren Inhalt zum Verständnis der Wichtigkeit der „Judenfrage“ beiträgt. Der priesterliche Verfasser beschäftigt sich seit zwanzig Jahren mit diesen Schriften und darf als wirklich kompetent angesehen werden! — Das Büchlein ist folgendermaßen aufgebaut:

I. Teil: Einleitung in den Talmud / Vorbemerkungen / Geschichtliche Entstehung des Talmud / Die Mischna Die Gemara / Talmudkommentare des Mittelalters und der Neuzeit / Der ältere und jüngere Schulchan Aruch / Lehren des Judentums / Die Sprache des Talmud.

II. Teil: Der Inhalt des Talmud / Eine Blütenlese aus dem Talmud / Zur Glaubens- u. Sittenlehre / Das Recht / Aberglauben und Zauberei / Legenden, Fabeln und Sentenzen.

III. Teil: Der Talmud im Neuen Testament und in der Kirchengeschichte / Jesus Christus und der Talmud / Die Apostel / Die Kirchenväter / Die Scholastiker / Der Talmudstreit vor der Reformation / Das Tridentinische Konzil / Stellung von Kirche und Staat zum Talmud / Schlussurteil.

Namen- und Sachregister

**Diese ernstesten Bücher sind keine billigen Schmähschriften und verdienen daher von jedem Buchhändler, der seinen Beruf in den Dienst der Wahrheit stellt, nachdrücklich gefördert zu werden.**



ULRICH MOSERS VERLAG / GRAZ-LEIPZIG



Fritz Reck-Malleczewen

## Acht Kapitel für die Deutschen

Ganzleinen RM 2.85

Seit Jahren ist zu deutschen Gegenwartsfragen und zum Weltgeschehen überhaupt nicht packender, phrasenloser, bündiger und kennzeichnender gesprochen worden. Dies Buch brennt, es lodert von flammender Liebe und des Hasses.

Wer geruhsam duseln will, der lasse die Finger davon! Wer ein herzhaftes Wort liebt, wird an ihm seine helle Freude haben.

Ⓩ

Ed. Kaiser Verlag / Großschönau Sa.

Auslieferung: F. Volkmann, Leipzig

Fritz Müller-Partenkirchen

## Hü Bräundl

Fröhliche und besinnliche Geschichten  
Ganzleinen RM 2.85

Wer die Probe machen will, ob die Erzählungen „standhalten“, der vergönne es abends seinem Schlaf, sich nach einer Geschichte einzuschalten, und frage sich morgens beim Erwachen: Was ist es eigentlich, was mir die Geschichte gestern Abend gab?

Müßte er da bekennen: „Nichts!“, so hätten Buch und Autor ihn betrogen und er müßte diesen rechts auf Rückvergütung der zwei Mark fünfundachtzig Pfennig einlagen. Der Autor, der jetzt resolut auf sein Sechzigstes zugeht, wartet unseres Wissens jetzt schon die vierthundert Jahre, die seine Feder schreibt, daß ihm soltane Klage zugestellt würde . . .

Ⓩ

Ed. Kaiser Verlag / Großschönau Sa.

Auslieferung: F. Volkmann, Leipzig

Fritz Reck-Malleczewen

## Frau Übersee

Roman. Ganzleinen RM 2.85

Eine reizvolle, bunte Welt, ohne Sentimentalität mit all ihrem tragischen Geschehen vor uns hingestellt, ist dieser äußerst spannende Roman des europäischen Volontärs in Lateinamerika. Der tragische Held des Romans, betört von Frau Übersee, wird schließlich ihr Opfer. Er steht aber ebensowenig allein wie sie, die ihm Sinnbild geworden ist für jene Exotik, die ihn verschlingt: Rassen und Welten sind in diesen Einzelpersonen lebendig.

Ⓩ

Ed. Kaiser Verlag / Großschönau Sa.

Auslieferung: F. Volkmann, Leipzig

Emil Merker

## Abrechnung in der Fremde

Ganzleinen RM 2.85

Große Abrechnung, Lebensbilanz! Es geht um Letztes: Sinn oder Sinnlosigkeit des Daseins. Da erscheinen zwei, drei letzte Posten, deren Schwergewicht entscheidet: Güte, Treue . . .

Auseinandersetzung in der, mit der Fremde, sie ist Auseinandersetzung mit uns selbst. Zauber des Südens, er macht deutsches Wesen offenbar. Die Fremde, eben weil sie das Fremde ist, lehrt Eigenes erkennen.

Ein Buch für jene, die um die Rechtfertigung des Daseins kämpfen.

Ⓩ

Ed. Kaiser Verlag / Großschönau Sa.

Auslieferung: F. Volkmann, Leipzig



**Neuigkeit für Buchhandlungen mit Musikalienabteilung**

## Walter Niemann Der Weihnachtsabend

**Kleine Klavierstücke ohne Oktavspannungen op. 137**

Nr. 1. Weihnacht wird eingeläutet - Nr. 2. Hirtenmusik - Nr. 3.  
Die Suben beim Soldatenspiel - Nr. 4. Puppenwalzer für die  
Mädchen - Nr. 5. Zu Bett, zu Bett!

Vierfarbiger Umschlag, Kopfleisten und Gesamtausstattung von Karla-Marie Spizner

Ⓛ

Edition Breitkopf 5650. RM 1.80

Ⓛ

Aus diesen neuen Klavierstücken des „vollendetsten Vertreters unter den Kompositionsmeistern des Klaviers der Gegenwart“ spricht echte deutsche Weihnachtseligkeit: diese Stimmung von Tannenbaum, Mistel, Weihnachtskuchen, Pfeffernüssen und Duft von Baumkerzen. Das Werkchen ist durchaus für Kinderhände bestimmt; es ist echte, rechte, mittelschwere Hausmusik. Aber Walter Niemann als Ton-„Dichter“ etwas zu sagen, hieße Eulen nach Athen tragen; sicher ist, daß auch von diesem neuen Zyklus ein ganz eigener Reiz ausgeht, der ihn ebenbürtig neben die entsprechenden Schöpfungen eines Carl Reinecke und Robert Schumann stellt. Auch äußerlich wurde durch die künstlerische Ausstattung eine Gabe für die Kleinen geschaffen, die den ganzen Zauber deutscher Weihnacht in sich begreift.



**BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG**

722\*

Am 1. Dezember erscheint  
im Verlag der Gesellschaft der Bücherfreunde zu Hamburg e. V.:

## Imprimatur

Ein Jahrbuch für Bücherfreunde. Jahrgang V.

Herausgeber: Siegfried Buchenau u. Ernst L. Hauswedell

Ein Quartband in Leinen. Mit 36 Abbildungen im Text, 37 Schriftproben und 13 Beilagen. Gesamtumfang 288 Seiten. Satz und Druck der Gustav Petermann Druckerei-Ges. m. b. H., Hamburg, in der Leibniz-Fraktur. **RM 24.—**

AUS DEM INHALT: Richard Benz: Geist, Schrift und Bild im Buch des 15. Jahrhunderts. — Rudolf Bach: Rede auf Johann Gottfried Herder. — Oskar Loerke: Von der unermüdlichen Freude. Für E. R. Weiss. — Berthold Laufer: Papier und Druck im alten China. — Herbert Stubenrauch: Der Betrug an Schiller. Ein Beitrag zur Schiller-Bibliographie. — Maria Gräfin Lanckoronska: Deutsche Studentenstambücher des 18. Jahrhunderts. — Joachim Maass: Das lyrische Gedicht im zeitgenössischen Deutschland. — Josef Käufer: Schriften für die Setzmaschine. — Heinrich Ellermann: Georg Heym, Ernst Stadler, Georg Trakl (Bibliographie). u. s. w.

„Imprimatur“ ist das unentbehrliche Handbuch für alle Antiquare, Bibliophilen, Bibliotheken und buchgewerblichen Betriebe. Wir bitten um nachhaltige Verwendung. Prospekte über Jahrgang V und die bisher vorliegenden Jahrgänge I-IV (1930-1933) stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung. Bitte Fortsetzungslisten anlegen. Lieferungsbedingungen siehe  

DER DEUTSCHE BUCH-CLUB, Abteilung Verlag, HAMBURG 1

Am 1. Dezember erscheint:

## Aus Kindheit und Jugend

Erinnerungen und Erzählungen

von

Rudolf Alexander Schröder

216 Seiten. 8°. Satz und Druck der Firma Oscar Brandstetter (Abteilung Jakob Hegner), Leipzig, in der Jean-Paul-Fraktur. Geschmackvoller Leinenband **RM 6.—**

AUS DEM INHALT: Unser altes Haus. — Meine erste Begegnung mit Goethe. — Reiseandenken aus dem Harz. Eine moralische Erzählung. — Aus den Münchner Anfängen des Insel-Verlages.

Interessenten sind alle Freunde einer gepflegten deutschen Prosa, alle Büchersammler (die Gründungsgeschichte des Insel-Verlags!) und die zahlreichen Leser der früheren Dichtungen Rudolf Alexander

Schröders. Prospekte in beschränkter Anzahl kostenlos. Lieferungsbedingungen siehe 

DER DEUTSCHE BUCH-CLUB, Abteilung Verlag, HAMBURG 1

# Leife von Kiepgow und seine Zeit

Recht, Geist und Kultur des deutschen Mittelalters  
VON WALTER MÖLLENBERG

Hier wird zum ersten Male ein Lebensbild des Schöpfers des Sachsenspiegels und des deutschen Rechts entworfen. Altes deutsches Recht und Brauchtum werden lebendig. Die Rolandstandbilder erfahren hier eine völlig neuartige Begründung, und den berühmten Naumburger Stifterfiguren gibt der Verfasser eine überraschende Deutung. Naturleinenband mit 160 Seiten Umfang, einem Vierfarbendruck und 23 Bildtafeln

Ⓩ

Preis 3.80 RM

Ⓩ

AUGUST HOPFER A. H. BURG B. MAGDEB.

Ⓩ Soeben erschienen:

## Paul Artzt Wirtschaft und Verkehr Persiens

Oktav, 88 Seiten, eine Verkehrskarte. Preis RM 2.—

Mit reichem statistischem Material ausgestattet, gibt diese Schrift in dem ersten Hauptkapitel eine wertvolle, bisher fast ungekannte Klimatologie des Landes; in den übrigen, dem eigentlichen Thema gewidmeten Abschnitten findet der Leser ein knappes und übersichtliches Bild der dem Lande inwohnenden wirtschaftlichen Kräfte sowie ihrer derzeitigen Auswertung, schließlich eine Verkehrsgeographie Persiens unter jeweiliger Berücksichtigung der möglichen und erforderlichen Entwicklung.

Mit dem modernen Persien als Mittelpunkt ist diese Schrift bestens geeignet, dem Volkswirtschaftler, dem Kaufmann und nicht zuletzt dem Auswanderer wertvolle Kenntnisse über dieses mit bewundernswerter Energie emporstrebende Land zu vermitteln.

Rudolf Krey, Buchhandlung, Wien I.

Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin W 35

Zur Beachtung!

Infolge irrthümlicher Rabattangabe für das Werk

**Lammers, Pfundner, Die Verwaltungs-Akademie**  
(veröffentlicht im Börsenblatt Nr. 258 vom 5. Nov. S. 4890/4891)  
wird im heutigen Börsenblatt der Verlangzetteln mit richtiggestelltem Rabatt wiederholt. [Red.]

Ⓩ

**Rudolphs Varia**  
-ausgestellt-  
Bringen täglich  
bares Geld

## Lieber Schatz!

Briefsteller u. Ratgeber für die gesamte Liebeskorrespondenz.  
Von A. Raffelsberg.  
83.-97. Tausend. Mit Anhang:  
Liebesgedichte, Fächer- und  
Briefmarkensprache, Geheimschrift. 180 S. Preis RM 1.80



Rudolph'sche  
Verlagsbuchhandlung  
Dresden-A. 16

Ausl. Kommissionshaus

Heute Ⓩ Zettel!

Zur Beachtung!

Die im Inhaltsverzeichnis der Nummer 265 vom 13. Novbr. enthaltenen Angaben

Siemens & Co. 5098.  
Siemen & Co. 5098

sind falsch.

Es muß richtig heißen:

Siemens, Georg, Berlin. 5095  
Siemens & Co. 5098

[Red.]

Stärker als die Not muß  
der Kampf gegen sie sein,  
bärter als sie der Wille  
zum Sieg! Kämpfe auch  
Du mit durch Dein Opfer  
für das Winterbilfswerk!

Die Preisüberwachungsaktion  
der Regierung ist überall in vol-  
lem Gange. Der kürzlich erschienene

## Führer durch das Preisüberwachungsrecht

Von

Dr. D. Desterle und Dr. R. Hartmann

ist das einzige Buch, das alle gesetzlichen Vorschriften zur Preisüberwachung nach dem neuesten Stand mit eingehenden Anmerkungen und Erläuterungen enthält. Die mit der Preisüberwachung betrauten Behörden und Parteistellen (NS.-Büro), die Einzelhandels-Verbände, Handwerks-Innungen, Kaufleute des Groß- und Einzelhandels sind gerade jetzt unbedingt sichere Käufer des Buches. Ein 4seitiger Prospekt steht kostenlos zur Verfügung.

Ⓩ



124 Seiten, in Leinen RM 3.50

Otto Elsner Verlagsges. m. b. H.  
Berlin S 42

**Ernst** Verlag Ernst Grohe, Göttingen



Ein zuverlässiges  
Weihnachtsgeschäft:

**Werner's  
Kinderbücher**

bisher 5 Bändchen erschienen,  
davon neu:

Aus der Rätselwerkstatt

Nach wie vor aktuell: Mappe für Familienforschung Ⓩ Ⓩ  
Auslief. f. d. Buchh. nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

LUDWIG FREIWALD  
**DER WEG  
 DER BRAUNEN //**  
**KAMPFER**

EIN  
 FRONT-  
 BUCH  
 VON  
 1918  
 BIS  
 1933



J.F. LEHMANN'S  
 VERLAG MÜNCHEN

Im Original  
 dreifarbig

Kart. RM 4.60, Lwd. RM 6.—

Mit einem Geleitwort von Gauleiter z. D. Polizeipräsident Paul Hinkler, Altona

Achtung! Sortimenten im Gau Halle-Merseburg! Viele Ereignisse des Buches spielen in diesem Gau. Ludwig Freiwald ist dort gut bekannt! Das Buch ist kein Roman. Die handelnden Personen sind mit ihrem wahren Namen angegeben.



Gegen Herausgabe dieser Schrift werden seitens der NSDAP keine Bedenken erhoben. (Entscheidung der parteiamtlichen Prüfungskommission z. Schutze des NS-Schrifttums.)

Ludwig Freiwald, einer der ältesten Kämpfer Adolf Hitlers: Mitgliedsnummer 726 — bekannt durch seine erfolgreichen, erschütternden Bücher „Die verratene Flotte“ und „U-Bootsmaschinist Fritz Kasten“ — schreibt hier aus eigenem Erleben das Frontbuch der nationalsozialistischen Bewegung — das deutsche Frontbuch 1918—1933. Gewaltig der Stoff, den der Verfasser zu formen hatte. Im Hintergrunde die feurige Lohe des Weltkrieges, davor die grauenhaften Zuckungen der Revolution und die 15 Jahre lange deutsche Nacht voll Elend und Bitternis. Und in diese Nacht hinein schlagen zuerst die Funken der nationalsozialistischen Bewegung, sie zünden und werden zu Flammen, die die Nacht besiegen und den deutschen Tag anbrechen lassen.

### Ein Streifzug durch das blutvolle Buch:

Im Trommelfeuer der Zerfetzung / Waffenstillstand und Revolution / Blutige Kämpfe im ganzen Reich / Wie das deutsche Heeresgut verschleudert wurde / Verhaftungskoller / Der Dorfpfarrer als Außenminister / Die rote Flut rast weiter / Adolf Hitler im Sterneckerbräu / Geiselmord / Versailles — Weimar — Escapa Flow / Die Deutschen Werke werden an den Juden Kahn ausgeliefert / Hitlers erste Hofbräuhausversammlung / „Hakenkreuz am Stahlhelm“ / Die rote Armee marschiert / Der Pole rennt gegen die Grenzen / Aber Helmke ist nicht organisiert / Hitler im Zirkus Krone / Der Völkische Beobachter beginnt seinen Kampf / Fritz Kasten befreit die U-Boots-Helden / Die SA wird geboren / „... dann bestellen Sie Minister Rathenau, daß er morgen erschossen wird“ / Verbot — Verbot / Die NSDAP muß sich tarnen / Separatistensputz / Ruhr einmarsch / Auf dem ersten Reichsparteitag / Schlageter im Ruhrkampf / Die Schüsse an der Feldherrnhalle / Parteiverbot / Das Fanal des Hitler-Prozesses / Erstes Auftreten von Dr. Goebbels / Ein Festungstor öffnet sich / „Mein Kampf“ / Hindenburg Reichspräsident / „Wir schlagen das System mit seinen eigenen Waffen“ / Wie die Polizei die Ortsgruppe Jessen schikaniert / Man verbietet Adolf Hitler das Reden / Die ersten 8 SA-Männer / Wie die Krefelder Fahne von der Polizei geraubt wird / Enteignung der Fürsten oder der Börsenfürsten? / Nächtlige Plakatpropaganda / Der Parteitag von Weimar 1926 / Dr. Goebbels räumt auf / Aufmärsche über Aufmärsche / 300 SA-Männer verhauen 2000 Kommunisten / Schüsse aus dem Hinterhalt / Wie Vater Presch den Reichstag erlebt / Rotmord in München / Wahlsieg in Braunschweig / Das tragische Ende des SA-Manns Schäfer / Berlins Durchbruchschlacht zur Massenbewegung / Fritz Eberts Abfuhr in Jessen / Wie wird dir Isidor? / Volksbegehren gegen die Young-Sklaverei / Überfälle auf Überfälle auf Nazis und Stahlhelmer / „Das Auto ist es“ / Die „stillen“ Kämpfer / „Dann werden Sie entlassen“ / Der Siegeszug der Rassenkunde / Wir erobern die Parlamente / Fideles Bonzentum / Der rote Terror rast / Gold gegen Idealismus / Messer, Stöcke und Stahlruten / Anmarsch der Postenjäger / Die Gaunerzinken der Eisernen Front / 1932 das Jahr der Wahlkämpfe / Als Severing Hausfuchungen halten ließ / Des Führers gigantische Deutschlandflüge / Das System verbietet die SA / Die Aera Papen / Hauptquartier „Kaiserhof“ / Hindenburgs große Stunde / Am 30. Januar 1933.

J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW

# ES GEHT UM DIE FÜHRERIDEE

## Will-Erich Peuckert Die goldenen Berge

Ein deutscher Heldenzug

Roman. 320 Seiten mit einer Karte von Venezuela. Gebfist M 3.50, Leinon M 5.20

# UM EIN AUSGESPROCHEN DEUTSCHES SCHICKSAL

es geht um den Drang der Jugend, Fahrten und Abenteuer zu bestehen und das Dabeigewesensein bei Not und Gefahr zu bejahen. Hannoverscher Kurier

Peuckert ist heute 40 Jahre alt. Der Bauernsohn aus der schlesischen Ebene wurde Volksschullehrer im Isergebirge, Student, Volksbibliothekar und dann Dozent in Breslau. In einer jetzt mehr als 15-jährigen gelehrten Arbeit hat er zwei große Gebiete durchpflügt, den Umkreis der Welt Jakob Böhmes in der Biographie, die dem „philosophus teutonicus“ gilt, in dem großen Buch über die Rosenkreuzer und der leider noch ungedruckten Schrift über die Pansophie, die den Weg von Paracelsus bis zu Böhme hin aufzeigt. Gleichzeitig hat Peuckert in zwei großen Sagen- und Märchensammlungen und einer zusammenfassenden „Volkskunde Schlesiens“ die Überlieferung volkstümlicher Lebensformen dargestellt. Wie streng alle diese Bücher auch aufgebaut sein mögen, so bleiben sie doch „Bücher der Liebe“, nicht auf eine Fachwissenschaft beschränkte Studien, so gewiss in sie alle Dichtung eingegangen ist. Und ebenso ist in Peuckerts dichterisches Werk überall Ergebnis seiner Wissenschaft eingegangen. Er hat Novellen geschrieben, die nicht nur im Thema, sondern vor allem in der dichterischen Haltung aus der Welt volkstümlicher Überlieferung stammen, wie sie nur derjenige begreift, der solche Tradition gleichzeitig aus Herkunft und Erfahrung und gleichzeitig aus gelehrtem Studium kennt. Es gibt Gedichte von Peuckert, die wie alte Volkslieder wirken. Und wo Peuckert als Dramatiker erscheint, schließt er sich der schlichtesten Form des Legendenspiels an.

EIN  
ZWEI-  
TES  
NIBE-  
LUN-  
GEN  
LIED

Das ist das Lied von einem Heldenzug, von Not und Entbehrung, von Entdeckerseligkeit und von Menschen, die nicht fragen, wozu etwas gut sei, sondern nur danach, was die Sehnsucht und die Tapferkeit gebietet.

Breslauer Neuße Nachrichten

Der Künstler im Historiker hat es verstanden, auf den Seiten des Damals tief in das Heute hineinzubringen: Hier liegt die Stärke des Buches.

NZ-Volkswort für Westfalen

Sehr aufregend, nirgends langweilig, überall mit Eifer und Lebhaftigkeit erzählt.

Münchener Neuße Nachrichten

Ein Heldenlied, das sich zum erstenmal nach mehr als vierhundert Jahren den alten Gesängen fiel an die Seite stellt, klingt jauchzend auf. Ein Alexanderzug von unerhörten Geschweissen, ein Nibelungenschicksal. Nationalblatt, Leipzig

Diese Abenteuer jag noch das reine Abenteuer, die Sucht nach dem Unbekannten, nach einem Ziel, das irgendwo auf Erden liegen mußte. Die ewige Wanderlust, das Sehnen nach fernem, unbekanntem Welten, das dem Deutschen seit uralten Zeiten im Blute liegt.

Breslauer Volks-Zeitung

In der eigenwilligen Sprache des Verfassers rollt vor dem Leser ein gewaltiger Bildstreifen ab, ein Epos des Abenteuerlebens: stimmende Bilder märchenhaft-ferner Welten.

NZ-Hamburger Tageblatt

Peuckert, der diese heldenhafte und beispiellos abenteuerliche Fahrt in einem lockeren, impressionistischen Stil lebendig macht, hebt weiter aus als Wehm. Der Heldenzug hinterläßt vor allem im jugendlichen Leser das Gefühl des Stolzes und der Bewunderung vor Zähigkeit und Tapferkeit deutscher Männer des 16. Jahrhunderts.

Kaffee Neuße Nachrichten



P A U L L I S T V E R L A G L E I P Z I G



---

**Immer mehr wird zum Erfolge dieses Jahres:**

---



Prof. Alfred Erich Hoche

# Jahresringe

Innenansicht eines Menschenlebens

Mit 1 Bildnis. Geh. RM 4.50, Lwd. RM 6.—

**Soeben erscheint das 7.—12. Tausend**

(3., völlig unveränderte Auflage)

Der große Erfolg beweist, daß es sich hier um eine ganz eigenartige Arztbiographie handelt, die nicht nur von der Aerzteschaft, sondern auch von gebildeten Laien begierig gelesen wird.

**Einige der begeisterten Presse-Urteile:**

„Wenn man das Buch gelesen hat, sagt man ‚schade‘. Schade nämlich, daß es schon aus ist . . . Es ist eine wirkliche Bereicherung des Schrifttums und zwar nicht nur des medizinisch-literarischen. **Es ist ein Buch für alle Nachdenklichen.**“

Geh. Rat Kerschensteiner (Münchener Medizinische Wochenschrift)

„Hoche besitzt **Weltruf als Psychiater**, und man liest hier Geschichten, die man sonst in einer Biographie nicht findet: Hörsaal, Praxis und Gerichtssaal geben reichlich Stoff.“ . . .

Dr. Traub in den „Eisernen Blättern“

„Wenn ein alter Geistesarzt und Gelehrter von so großer geistiger Beweglichkeit, so feinem Witz und so frischer Erzählungsgabe, ausgerüstet mit einer Fülle fachlicher und menschlicher Lebenserfahrung, einmal anfängt, aus seinem und des Volkes Leben zu erzählen, dann kann man sich auf etwas gefaßt machen. Aus Hodhes Gedanken und Einsichten erwächst viel Klarheit und Beruhigung, besonders auch wenn er psychiatrische und erotische Probleme und Ängste an der Wurzel packt.“

Der „Führer“ (Karlsruhe)

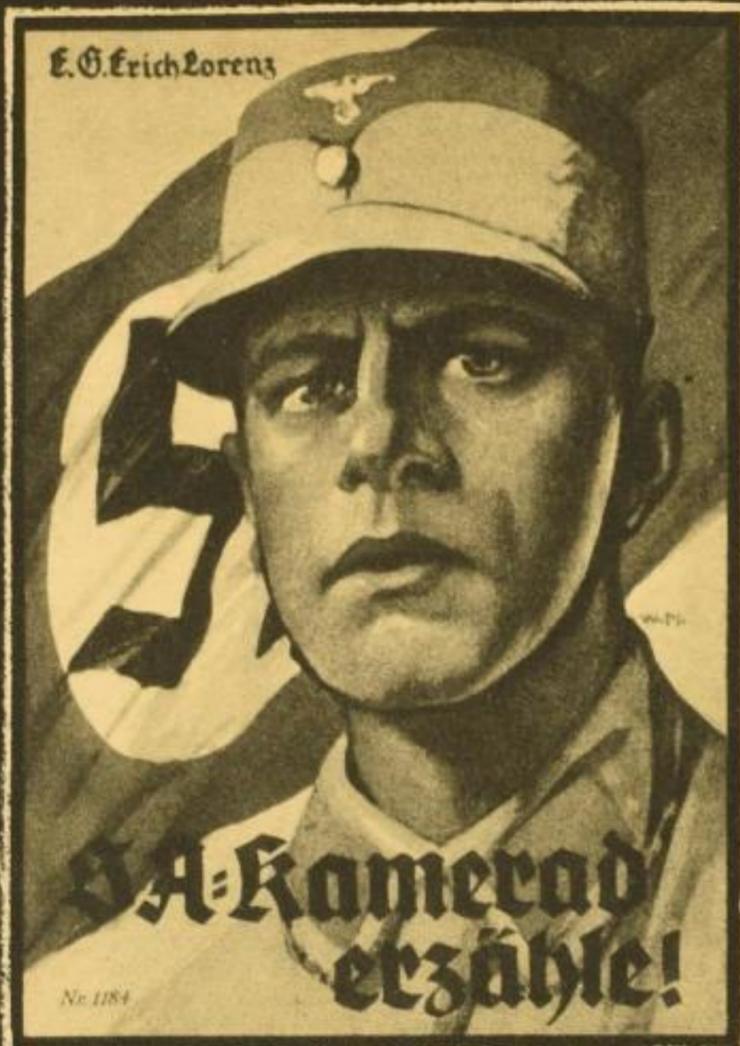
**Bestellen Sie die neue Werbedoppelkarte und senden Sie diese Karte an alle Arztfrauen. Denn der „Hoche“ ist das Weihnachtsgeschenk für jeden Arzt.**

Ⓜ

---

**J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW**

---



**SA-Kamerad  
erzähle!**  
1,80

**Ein neues Buch für  
die deutsche Jugend**



**Loewes Verlag f. Carl-Stuttgart**

Anfang Dezember erscheint:

## Goethes Faust

1. Teil  
Deutsch-Englisch

translated into English prose, with Introduction and Notes  
by

F. G. G. SCHMIDT, Ph.D.  
Professor of Germanic Languages and Literatures  
University of Oregon  
Eugene

XVI, 332 S. 8°. In leuchtrottem indanthren Rips mit  
Goldpressung auf Vorderdeckel und Rücken und far-  
bigem Kopfschnitt, dazu Cellophanumschlag

Preis vor Erscheinen RM 3.60

Preis nach Erscheinen RM 4.50

Werbeseiten kostenlos.

Käufer: Germanisten, Anglisten, Mitglieder der Goethe-  
gesellschaft, Freunde der zweisprachigen Shakespeare-  
Ausgaben, sowie alle, die deutsch und englisch lesen.  
Passendes Geschenk für Auslandsdeutsche im englischen  
Sprachgebiet. (Z)

VERLAG EMIL ROHKOPF, LEIPZIG

In Kürze erscheinen:

### Ein Zeuge mittelalterlicher Mystik in der Schweiz

Von Prof. Dr. E. Spiess

Mit 30 Faksimiledrucktafeln. Brosch. RM 10.—

Eine Arbeit über den neuentdeckten „Codex Wolhusensis“, der  
Werke der Mystikerinnen Elisabeth von Schönau und Mechtild  
von Magdeburg enthält. Es wird der entscheidende Einfluß  
Elisabeths auf die Hagiographie des Mittelalters nachgewiesen.  
Ein wertvoller Beitrag zur Kenntnis des mittelalterlichen  
Geisteslebens.

### ARS SACRA 1935

Schweiz. Jahrbuch für christliche Kunst

Mit 25 Bildtafeln. Kart. RM 3.—

Behandelt Malerei, Architektur, Plastik und Kunstgewerbe.  
Modern eingestellt, richtungweisend für alle Freunde kirch-  
licher Kunst.

Kürzlich erschien:

### Dr. E. Isele, Die Säkularisation des Bistums Konstanz und die Reorganisation des Bistums Basel

470 Seiten. Broschiert RM 12.75

Prof. Ulrich Stutz, Berlin: „... diese grundgelehrte, histo-  
rische Leistung wird fortan von jedem, der mit diesen  
Dingen sich befaßt, notwendig und mit Nutzen zu Rate  
gezogen werden.“

Prospekt hierzu kostenlos.



VERLAG GEBR. J. & F. HESS, BASEL

Zur Fortsetzung wurde versandt der 47. Band von:

## Ergebnisse der inneren Medizin und Kinderheilkunde

Herausgegeben von

A. Czerny, F. Kraus, Fr. Müller, M. v. Pfaundler, A. Schittenhelm

Redigiert von

M. v. Pfaundler, München, und A. Schittenhelm, München

Mit 199 Abbildungen. 1934. III, 710 Seiten Gr.-8°. Preis RM 82.—, geb. RM 88.80

Inhaltsübersicht:

**Commotio cordis und ihre Folgen.** (Die Einwirkung stumpfer Brustwandtraumen auf das Herz.) Von Privatdozent Dr. G. Schlomka.

**Über Lungendynamik.** Von Professor Dr. A. Luisada.

**Das alimentäre Fieber.** (Mit einem Anhang: Das Neugeborenenfieber.) Von Professor Dr. H. Rietschel.

**Invagination und Spasmophilie.** Von Dr. O. Kirsch.

**Der feinere Gefäßaufbau gesunder und kranker menschlicher Nieren.** Von Professor Dr. M. Gänsslen.

**Physiologie und Pathologie des Antiperniciosaprinzips.** Von Dr. K. Singer.

**Probleme der adhäsiven Perikarditis.** Von Dr. M. Schur.

**Der Brand der Extremitäten.** Von Dr. L. Disselbeck und Privatdozent Dr. P. Uhlenbruck.

Namen- und Sachverzeichnis. — Inhalt der Bände 26—47.

**Interessenten: Kliniker, insbesondere innere Mediziner und Kinderärzte, Pathologen, Physiologen, Pharmakologen.**

Ich bin bereit, auch in Kommission zu liefern.

Berlin, November 1934



Julius Springer

Die Auslieferung hat begonnen!

### „Im Kampf um den Gipfel“

Ein Bergsteiger erzählt ...

Von Helmut Kretschmer

Ein Buch für den Bergsteiger, Skifahrer, Hochtouristen und den Naturfreund

30 Tourenberichte aus den Zentralkarpathen (Hohe und Niedere Tatra), Nord- u. Südtirol (Wilder Freiger, Habicht, Pflercher Tribulaun), Wallis (Schweiz), und der Sächs. und Böhm. Schweiz. 6 Gedichte.

**60 Photos!**

Verkaufsförderung durch Verlag- u. Prospektreklame!  
Prospekte kostenfrei!

Bestellen Sie rechtzeitig ausreichend, Herr Sortimenter, denn die 1. Auflage ist zum großen Teil bereits vorbestellt!

Ganzleinen RM 4.90

Broschiert RM 3.90

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel!

**Werner Parlow-Verlag, Bln.-Pankow**

Auslieferung in Leipzig: F. Volkmar

Soeben erschienen:

### Mein Äußerstes für Sein Höchstes

Tägliche Betrachtungen von Oswald Chambers

In deutscher Übersetzung von Paula Hüni

Größe: 13,5×20 cm / Umfang: 384 Seiten

Preis: RM 4.80 / Schw. Fr. 6.—

Professor Spoerri, Zürich, schreibt dazu:

„Ich betrachte es als ein großes Glück, daß das klassische Andachtsbuch von Oswald Chambers in einer angemessenen Übersetzung vorliegt. . . . Das ist kein ‚erbauliches‘, sondern ein wahrhaft aufbauendes Buch.“

Graf Bentinck, Amerongen (Holland), schreibt dazu:

„Dies ist das beste Buch, das ich für die tägliche stille Betrachtung kenne. In klarer, knapper, durchgeistigter Form wird das Wort Gottes in seiner Bedeutung für den Alltag, für sämtliche Lagen des Lebens und für die Verwirklichung christlicher Lebenshaltung aufgezeigt.“

Aus dem Buch selbst:

„Von Zeit zu Zeit (nicht oft, doch hin und wieder einmal) führt Gott uns vor eine Entscheidung. Von hier ab gibt es zwei Möglichkeiten in unserm Leben mit Gott: entweder kommen wir in eine immer unentschiedenere und unnähere Art christlichen Lebens hinein, oder wir werden immer mehr entflammt für die Herrlichkeit Gottes. Mein Äußerstes für Sein Höchstes!“

**St. Johannis-Druckerei C. Schweickhardt**  
Lahr-Dinglingen (Baden)

Seemann & Co., Leipzig



Seemann & Co., Leipzig

Jetzt wieder lieferbar:

# Der goldene Schrein

## Bilder deutscher Meister auf Goldgrund

Worte von Rudolf G. Binding

In Goldstoff gebunden RM 3.60

Das Buch fehlte einige Tage, da der Buchbinder mit dem Bestelleingang nicht Schritt halten konnte.

In der nächsten Zeit findet unser vierseitiger Prospekt in Tausenden als Zeitschriftenbeilage Verbreitung.

**Wir möchten vermeiden**

daß bei der dann zu erwartenden Nachfrage „Der goldene Schrein“ zufällig  
**nicht am Lager**

ist. Und da wir in den drei Wochen seit Erscheinen immer wieder beobachten konnten:

**Das Buch wird gekauft, sobald es der Kunde sieht**

so wissen wir, daß wir getrost denselben Firmen, die sich

**besonders dafür verwenden**

wollen, auf beiliegendem Zettel das Angebot einer Lieferung

**in Kommission**

machen können; wir brauchen bestimmt keine erheblichen Rücksendungen zu befürchten.

Viele Sortimenterfirmen haben bereits ihr starkes Interesse bekundet und veranstalten

**Sonderfenster**

Wir stellen dafür gern Prospekte und einzelne Bilder aus dem Buche zur Verfügung.

**Zahlreiche Nachbezüge**

beweisen die Aufnahmefreudigkeit beim Publikum.

**Bitte setzen Sie sich direkt mit uns in Verbindung**

**☐ Ein Geschenk für jeden kultivierten Menschen ☐**

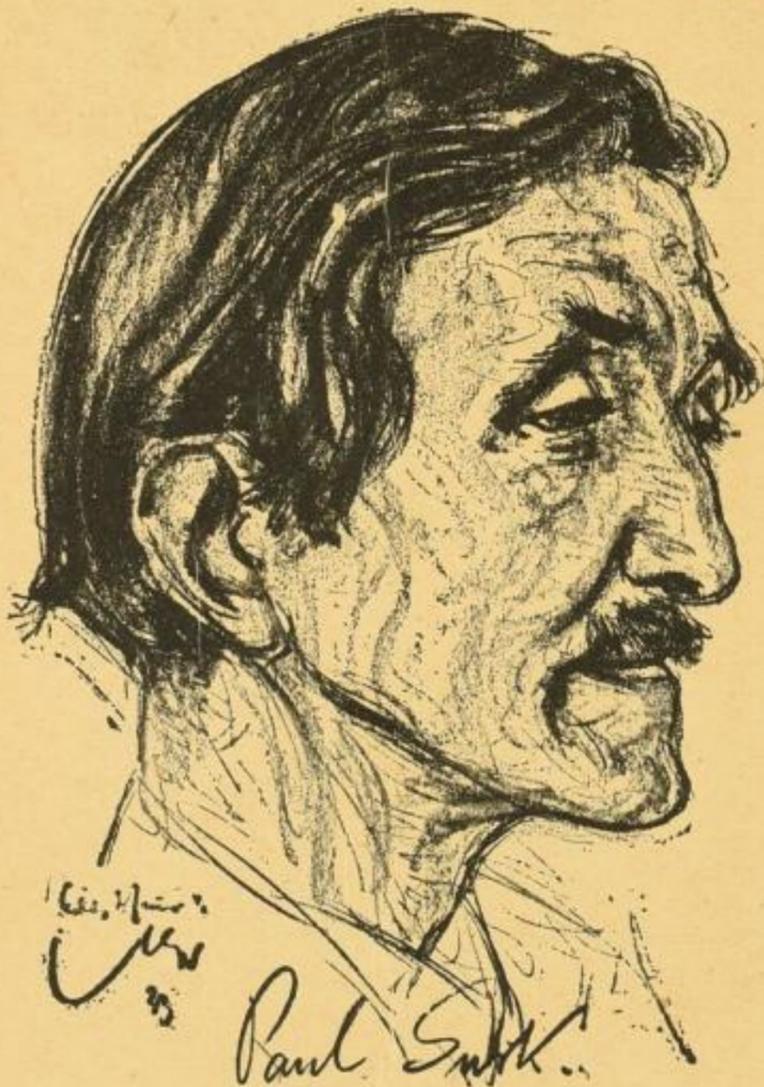
# DAS DEUTSCHE WORT

## DIE LITERARISCHE WELT-NEUE FOLGE 1934

BERLIN, FREITAG, 16. NOVEMBER 1934

### Paul Gurk, der Dichter der deutschen Seele

Von Karl Rauch



Im Jahre 1880 in Frankfurt an der Oder geboren, lebt Paul Gurk seit Jahren einsam und verborgen mitten in Berlin, ohne je auch nur im geringsten um Gesellschaft und Betrieb sich zu kümmern. Einmal — das ist lange her — hat er den Kleistpreis erhalten. Sein Roman „Meister Eckhart“ wurde von der „Kölnischen Zeitung“ preisgekrönt. Das war vor zehn Jahren. Seine Bücher hatten fast alle das Pech, daß deren Verleger bald nach Erscheinen der Werke Pleite machten. Schuld haben an diesen Zusammenbrüchen Gurks Bücher selber am wenigsten gehabt. Andere verhängnisvolle Zusammenhänge waren da im Spiel. Jedenfalls aber hat Gurk den Schaden davon gehabt, landeten seine Bücher auf dem Wege über Verramsungen auf den Bücherkarren und beim Antiquar. Den Menschen und Dichter Paul Gurk hat die Häufung des Unglücks nicht berührt. Er lebte zurückgezogen, schrieb Manuskript um Manuskript, legte eins auf das andere, richtete sein äußeres Leben hart, sparsamst, preußisch ein, leistete sich als einzigen Luxus die tägliche Tasse Kaffee bei Wschinger, lauschte durchs Fenster dem drängenden Treiben am verkehrreichen Platz der großen Stadt — und schrieb, dichtete, schuf, was der Genius ihm eingab, ohne je einem Verleger sich zu nähern oder ein Werk anzubieten. Und schrieb in zehn Jahren mehr als ein halbes Duzend Romane kühnen Wufs, eigenmächtiger Sprache, die ihn in die vordere Reihe der zeitgenössischen Dichtung längst gestellt haben würden, wenn Kritik, Buchhandel und Leser sie kannten. Aber: darüber denke doch einer der Jungen und Jüngsten nach, der tobt und drängt und sich anbietet oder verkauft, um nur ja vor Abschluß des fünfundzwanzigsten Jahres mit einem oder mehreren Büchern herauszukommen und sich im Widerhall der Öffentlichkeit zu spiegeln, darüber sollten wir alle einmal nachdenken: dieser nun vier- undfünfzigjährige wirklich große Dichter ließ unbekümmert ein Manuskript über dem anderen liegen und verstauben.

„Was“, so fragt er Freunde, die sich bemühen wollten, „was geht mich für die Wirkung meiner Bücher die Gegenwart an? Ich schreibe für die Zukunft!“ —

Jetzt hat der junge Verlag Holle u. Co. in Berlin den Weg zu Paul Gurk gefunden und ist willens, ihm den Weg zu den Hellhörigen im Volke zu bahnen. Es erscheint soeben der Roman „Berlin“, dieser magische Spiegel vom doppelten Antlitz der großen Stadt, von der betriebsamen Geschäftigkeit der vielen und der konfuzianisch einsamen Innerlichkeit des Buchtrödlers Eckenpenn. Es wird im Frühjahr der Zukunftsroman vom Untergang der Seele, das Buch „Luzub 37“, die Prophetie des grauen Geschlechts der Maschinenmenschen folgen. Der Verlag will nach und nach Gurks frühere, verschollene Bücher in Neuauflagen herausbringen.

Wo die fünfzig großen Buchverlage Deutschlands bisher versagt haben und blind gewesen sind, beginnt nun ein neues, junges und mutiges Unternehmen, lange Versäumtes nachzuholen. Endlich geschieht, was vor Dichter und Volk seit vielen Jahren nötig war: Paul Gurks aufrüttelnde, dichterische Botschaften an den suchenden Menschen der Zeit werden dar- geboten. Wir rufen unseren Lesern für die kommenden Wochen des weihnachtlichen Bücherkaufs zu: Kauft Bücher von Gurk! Lest Paul Gurk! Gebt seine Werke von Hand zu Hand, empfiehlt sie von Mund zu Mund bei jeder nächsten und künftigen Gelegenheit! Ihr ehrt damit einen überlegenen großen Menschen und empfangt köstliches Gut aus Dichtermund, den Leid und Verkenntung nicht hart und bitter gemacht haben, sondern wissend, reif und weise — und gütig als Spender des ewigen Trostes, dessen wir alle immer bedürftig sind.

Z

HOLLE & CO. VERLAG / BERLIN



Kurt Graf

**Militär- und  
Kriegshumoresken**

„Das lachende Gesicht“

**bisheriger Absatz  
220 000**

Preis broschiert und beschnitten

**RM 2.20**

Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel

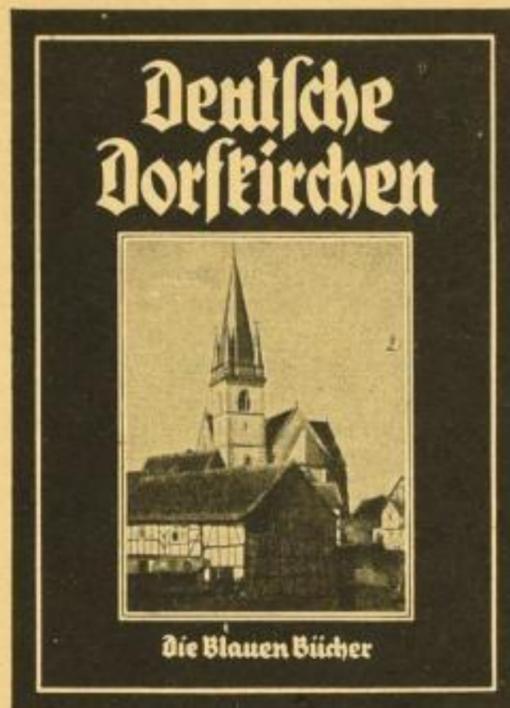
Jetzt alleinige Auslieferung

**Carl Emil Krug**

Z

Do

Z



Dieses neue „Blaue Buch“ schließt sich den vorher erschienenen würdig an. Eine Reihe von glänzenden Aufnahmen zeigt die vieltausendfältige Schönheit der deutschen Dorfkirche, die fast immer als volkstümliches Kunstwerk aus der Landschaft herauswächst. Eine kurze, in der Form gedrängte, im Inhalt aber darum nicht weniger reiche Einführung gibt die gedankliche Grundlage für das Erleben all des Schönen, das dieses Buch bietet. Es darf daran erinnert werden, daß die „Blauen Bücher“ besonders preiswert sind.



Aus einer Besprechung

Karl Robert Langewiesche / Verlag der Blauen Bücher / Königstein im Taunus

Im 41. Jahrgang erschienen soeben:

**Prof. Dr. Knapp**

## Altfränkische Bilder 1935

mit 2 Kirchenportalen als farbigem Umschlag

Schmalfolioformat, 16 Seiten, viele Textabbildungen

Preis RM 2.—

**Inhalt:** In dieser neuen Folge macht Professor Dr. Knapp, der Kunstdirektor an der Würzburger Universität ist, erstmalig den interessanten Versuch, die Geschichte der Würzburger Malerei der Spätgotik in einer alle erfassbaren Stücke der Zeit umfassenden Gesamtschau aufzuzeigen. Im Urteil der Gelehrten stand bisher die Würzburger Malerei des Mittelalters in keinem großen Ansehen, man schaute verächtlich auf sie herab. Daher muß die Feststellung Professor Knapps überraschen, daß Würzburg ähnlich wie Bamberg und Nürnberg seine Malerschule besessen hat, die in ihrer individuellen Art Bedeutendes leistete und ihren eigenen Stil pflegte.

Auch über das Thema „Landschaft und Architektur, Natur und Kunst“ plaudert der Autor anschaulich und betont, wie groß der Einfluß ist, der sich aus der Kunst und ihrer Betrachtung auf die Bildung eines echten und tiefen Heimatgedankens auswirkt.

Heute, wo die Begriffe Heimat und Volkstum wieder in unserem Volke lebendig geworden sind, sollte jeder Sortimenter aus Liebe zu seinem Volke und im eigenen Interesse sich für die herrliche Kunstkalenderreihe, die mit ihren 41 Jahrgängen eine prächtige kleine Kunstgeschichte darstellt, tätig einsetzen. „Kunst ist geformtes Leben, und darum ist Kunstgeschichte lebendige Volkstunde.“

Hängen Sie bitte den Kalender an sichtbarer Stelle in Ihrem Schaufenster aus und bestellen Sie reichlich

Ⓢ Fortsetzungen bitten wir zu verlangen.

**Verlag der Universitätsdruckerei H. Stürck u. G.,  
Würzburg.**

Ich bitte für Nachfrage stets vorrätig zu halten:

## Diät im Hause

Das hygienische Kochbuch

von

**Dr. Lahmanns Sanatorium,**

Weißer Hirsch, Dresden

In Ganzleinen geb. RM 5.—

18. Auflage / 71.-75. Tausend

Dieses Kochbuch, inhaltlich immer mehr vervollkommen, behandelt nicht nur die diätetische Krankenküche, sondern bietet auch dem Feinschmecker mit über 700 Rezepten so manches leckere Gericht!

Ich bitte das Buch ständig auf Lager zu halten, seine Empfehlung durch Vorlegen ist für Sie, Herr Kollege, von Gewinn!

**Siehe mein Vorzugsangebot!** Ⓢ

**Alexander Köhler, Verlag, Dresden**

Am 22. November erscheint:



## Wir sind die Jugend

(15. Jahrg. von Onkel Antons Kinderkalender)

Belehrendes und Unterhaltendes für Knaben und Mädchen. Erzählungen, Märchen, Gedichte, Rätsel, Scherzfragen. Reich illustriert. Buntfarbige Spiel-Beilage „Deutsche Volkstrachten“. 116 Seiten (15×20,5). Für 7-14jährige.

**Kräftig kartoniert RM 1.20**

Ein ganz famoseres Kalender-Jahrbuch für Küken, Pimpfe und Jungvögel, eine wahre Fundgrube für kleine Leseratten mit seinen vielen schönen Bildern und lustigen Geschichten, die sich auch vorzüglich zum Vorlesen an Heimabenden und auf Großfahrt im Zelt oder am Lagerfeuer eignen. Und dann erst das bunte Volkstrachtenspiel, das kreuz und quer durch das ganze deutsche Sprachgebiet führt und die erstaunliche Mannigfaltigkeit und Schönheit unserer Volkstrachten zeigt! Ja, da werden sie Augen machen! Und wenn sie sich erst mal richtig mit ihm vertraut gemacht haben — das geht sehr schnell! —, dann wird es bald ihr bester Freund und Begleiter sein. Zu allem ist es auch noch erstaunlich billig und hat ein handliches Format.

**Jungs und Mädels, Küken, Pimpfe und Jung-**

**mädels, alle lesen: „Wir sind die Jugend“,**

**den schönsten und billigsten Jugend-Kalender!**

**Vorzugsangebot im Bestellzettel!**



Ⓢ

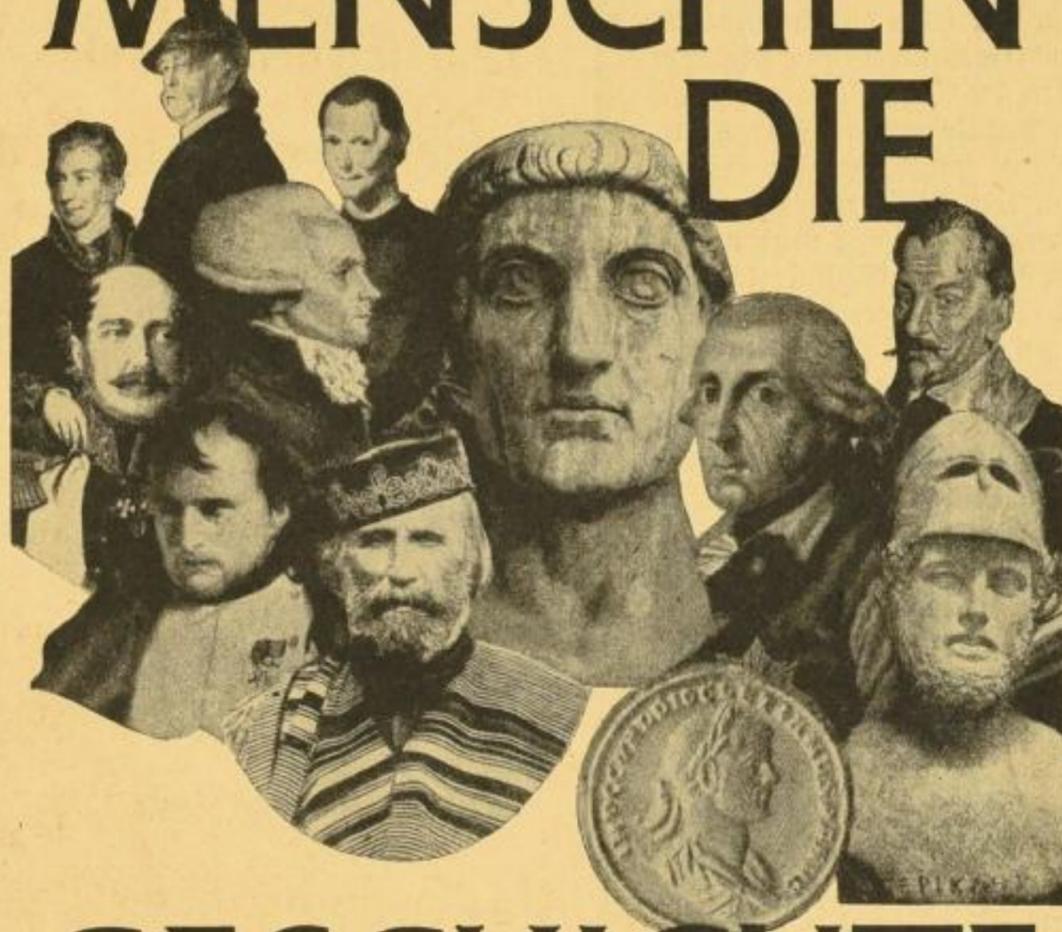
**Verlag A. Anton & Co., Leipzig**

# Die Weltgeschichte der Führer und großen Persönlichkeiten

wieder in neuer Auflage

**4000 JAHRE WELTGESCHICHTE  
IN ZEIT- UND LEBENSBILDERN**

## MENSCHEN DIE



## GESCHICHTE MACHTEN

Ⓩ

**VERLAG L.W. SEIDEL & SOHN IN WIEN**

Ⓩ

Der außerordentliche und andauernde Erfolg dieses einzigartigen Geschichtswerkes ist sicher auch der Anlage zu verdanken, die dem Interesse für die großen Persönlichkeiten, das die Zeit erfüllt, ganz besonders entspricht. Die veränderte neue Ausgabe wurde um einen Beitrag des bekannten Geschichtsphilosophen Hans Eibl unter dem Titel „Rückblick und Ausblick“ vermehrt, durch den die Vergangenheit, der das ganze Werk gilt, noch mehr in Beziehung zu den Fragen der Gegenwart gebracht wird.

Wir danken dem Sortiment für die stetige lebhafteste Verwendung für dieses beliebte Geschichtswerk. Durch den neuen verbilligten Ladenpreis wird die Absatzmöglichkeit noch mehr gesteigert!

Zweite Auflage / Zweite Ausgabe

I. Band: Altertum und Mittelalter — II. Band: Neuzeit / 1240 Seiten und 80 Bildtafeln  
Neuer Preis: jeder Band in Leinen RM 9.—, in Halbleder RM 12.—

Die einzige wirklich vollständige Ausgabe der Werke des großen deutschen Volksdichters liegt jetzt abgeschlossen vor:

## Ferdinand Raimund Sämtliche Werke

Historisch-kritische Säkularausgabe in 7 Bänden, herausgegeben v. Eduard Castle u. Fritz Brufner  
Ermäßigter Gesamtpreis in Leinen RM 40.—, in Halbleder RM 60.—

Als Ferdinand Raimund vor mehr als hundert Jahren mit seinen Märchendramen hervortrat, wurde er sogleich als der Klassiker des Volksstücks anerkannt und gefeiert. Heute wie damals wurzeln seine Werke, frisch wie am ersten Tage, im Bewußtsein des gesamten deutschen Volkes. Der Reichtum des Gemüts, die Stärke schlichter Menschengestaltung machen Raimund zu einem Unsterblichen der Weltliteratur, der überdies den höchsten Lorbeer errungen hat, von allen Ständen und Klassen gekannt und geliebt zu sein. Die reich mit Bildern versehene Ausgabe bietet die Märchendramen in bereinigten Texten, die Briefe in bisher unerreichter Vollständigkeit, zwei Bände, die durch Zeugnisse der Mitlebenden den großen Schauspieler wiedererstehen lassen, die Musik zu den Dramen, die vielfach von Raimund stammt, und schließlich zum ersten Male den gesamten Nachlaß.

Wir erinnern bei dieser Gelegenheit an die Gesamtausgabe des großen Satirikers der deutschen Bühne

## Johann Nestroy Sämtliche Werke

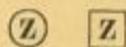
Historisch-kritische Gesamtausgabe in 15 Bänden, herausgegeben v. Fritz Brufner u. Otto Rommel

Mit zahlreichen Bildbeilagen

Jeder Band in Leinen RM 5.—, in Halbleder RM 6.—  
Ermäßigter Gesamtpreis in Leinen RM 45.—, in Halbleder RM 50.—

Die Deutsche Rundschau schreibt im Oktoberheft 1934:

„Den Deutschen ist in Nestroy ein Volksdichter geschenkt . . . . Nestroy trägt das Signum des echten Dichters: er hat eine eigene Sprache . . . . Erst jetzt wird man, in der Gesamtausgabe lesend, mit Staunen das gewahrt, was Rommel Nestroys ‚tiefdringendes Sprachdenken‘ nennt . . . .“



ANTON SCHROLL & CO., WIEN

„In diesem Riesentalent war genug Substanz für zehn bedeutende Maler. Heute mutet eine solche Künstlerpersönlichkeit an wie ein Wunder.“

*Kunst und Künstler*

„Dieses Buch mit seinem vorzüglichen Text und den sorgfältigen Farbendrukken war notwendig, weil man Bruegel jetzt erst in seinem unendlichen Ausmaß sieht, weil man nun dicht an ihn herankommt und von Herz zu Herz mit ihm sprechen kann. Wer Bruegel kennen lernen will, wird ihn in diesem Buch entdecken; wer Bruegel schon lieb hat, wird spüren, wie seine Liebe durch dieses Buch wächst . . .“

*Felix Timmermans*

## GLÜCK, BRUEGELS GEMÄLDE

*Neue verbilligte Ausgabe*

*in neuem Format*

*erscheint Ende November*

Siehe nächste Seite

„Peter Bruegel, der Maler des niederländischen Volkes, wurzelecht niederdeutsch wie nur einer, kann von diesen Wiedergaben aus eine Wirkung ins Breite des Volkes üben . . .“

schrrieb die „Deutsche Zeitung“, Berlin, im Januar 1933 bei Erscheinen unseres Werkes

## BRUEGELS GEMÄLDE VON GUSTAV GLÜCK

Mit 35 Farbentafeln und 6 Kupferdrucktafeln

Diese Prophezeiung hat sich glänzend erfüllt: trotz 65 RM Ladenpreis wurde in 1½ Jahren die erste große Auflage ausverkauft. Ein Erfolg, der nun durch die zweite Auflage in neuem Format (30:35 cm) und neuer Ausstattung bei fast halbem Preis (35 RM) noch ganz wesentlich gesteigert werden kann. Der Bauernbruegel, ein großer Fabulierer, mit seinen zauberhaften malerischen Landschaften gehört zu den glanzvollsten Erfüllern deutscher Kunstsehnsucht.

*„Den ganzen Tag habe ich Gäste, die kommen, um in dem herrlichen Bruegel-Buch zu blättern. Alle meine Freunde sind begeistert davon. Ich kannte vorher nur wenig Bruegel-Bilder, fast nur Stiche. Farbige sind die Abbildungen! Für mich war das Buch eine Offenbarung.“*

Das steht in einer der vielen freudigen Zuschriften, wie wir sie mit solcher Begeisterung noch über keines unserer Verlagswerke erhielten.

Fast jedes Sortiment, auch in der kleinsten Stadt, kann das Buch verkaufen. Ein Sonderfenster mit diesen farbenprächtigen Bildern veranlaßt erfahrungsgemäß Massenzustrom. Ausstellungsmaterial stellen wir zur Verfügung.

*„Mit Ihrer freundlichen Antwort machten Sie mir wirklich große Freude. Wenn ich also so frei sein darf, wähle ich die Nummern 17, 19, 20, 21, 22, 28, 29, 30, 33, 35, 36, 40 und sende Ihnen den Betrag in einer Note einliegend.“*

*Ich werde nicht verfehlen, unter meinen Bekannten auf das große Gesamtwerk (Bruegel) aufmerksam zu machen. Es ist so sehr liebenswürdig von Ihnen, mir ermöglicht zu haben, einige von diesen wunderbaren Tafeln zu besitzen, die mir von der Kraft und Schönheit der menschlichen Seele zeugen.“*

SO und ähnlich schrieben viele. Deshalb geben wir die Bilder jetzt auch einzeln ab zum Preise von RM 1.50.



# ANTON SCHROLL & CO., WIEN

L. Küchler

# Wider Meer und Menschen

Roman

Broschiert RM 3.- Ganzleinen RM 4.-

Umfang 16½ Bogen

Heute wie einst rütteln die Stürme verheerend und gewaltig an den Deichen der Küste. Da wagt Jürgen van Dendermonde, selbst ein Sohn der Nordseeküste, das gigantische Unternehmen, dem Meere das geraubte Land wieder abzugewinnen. Mit Hilfe von tausenden deutscher Arbeiter beginnt er das selbst bei der vorgeschrittenen Technik fast menschenunmögliche Werk. Aber außer dem Meere erwächst ihm ein vielleicht noch gefährlicherer Gegner in den eigenen Landsleuten, den wetterharten und heimatliebenden Bauern, die sein Beginnen als Frevel an Gottes Werk verdammen. - Als endlich allen Widerständen zum Trotz das gigantische Werk dennoch seiner Vollendung entgegengeht, versucht die Nordsee noch einmal, das soeben trockengelegte Land zurückzuerobern. Eine gewaltige Springsflut bricht ein - aber vergebens! Die einzigartige kühne Idee Jürgen van Dendermondes hat gesiegt. Ein neues Stück Deutschland blüht unter der hohen Schutzmauer auf, neue deutsche Heimateerde, ein Betätigungsfeld für tausende hoffnungsfroher Siedler, die bisher arbeitslos gewesen waren.

A. M. Geißler

# Jürgen Brunert verläßt sein Vaterland

Roman

Broschiert RM 3.- Ganzleinen RM 4.-

Umfang 15 Bogen

Jürgen Brunert wird unter den nachkriegszeitlichen Verhältnissen ein Opfer politischer Umtriebe. Zumal er keinen männlichen Erben hat, der den seit Generationen im Besitz der Familie befindlichen Bauernhof übernehmen könnte, entschließt er sich, nach Kanada auszuwandern, kommt aber unter den gänzlich anders gearteten Verhältnissen dort nicht vorwärts. - Unterdessen haben sich die Verhältnisse in der Heimat vollkommen gewandelt. Die Mißstände, die Brunert einst so heftig bekämpfte, sind von der nationalen Bewegung hinweggefegt worden. Leichten Herzens kehrt er darum mit seiner Tochter in die neu erstandene Heimat zurück, wo er seinen alten Erbhof wieder übernimmt und sich in die Aufwärtsentwicklung des Vaterlandes einreihet. In seiner Tochter Lore und ihrem Jugendfreund Fritz Kemp findet sich die junge Generation zusammen und stellt sich mutig an die Spitze der neuen Bewegung.

**Z**

**DREI TÜRME-VERLAG / BERLIN W 62**

# Vorzugsangebot! Einmalige Gelegenheit!

**Die junge Front.** Einer der billigsten und schönsten deutschen Jugendkalender  
**Sieg Heil.** Nationaler Kunstkalender

**1. 25**

**1. 40**

HJF=Jugendbücher: Wir wollen zu Land ausfahren

Hans sucht den Kampf / Eine Schar HJ

**1. 50**

**Bestellen Sie Ihren Weihnachtsbedarf umgehend!**

Unentbehrlich  
für jede Buch=  
handlung!

**Z** Vorzugszettel

**H a n n s - J ö r g F i s c h e r V e r l a g , L e i p z i g C 1**

**S. Schweiger Verlag Arthur Sellier**  
München — Berlin — Leipzig

Demnächst erscheinen: **Z**

## Das Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit nebst Parallelvorschriften und das bisherige Recht

Mit den Texten der Gesetze und Durchführungsvorschriften  
**Systematische Darstellung**

von  
**Dr. Hans Erone**

Privatdozent an der Bergakademie Clausthal

8°. VIII, 199 S. Steif brosch. RM 8.30

**Subskriptionspreis bis 20. Dezember 1934: RM 2.30**

Eine knappe aber vollständige und sehr übersichtliche Darstellung des neuen Arbeitsrechts. Sie zeigt, wie die neuen Vorschriften aus den Grundprinzipien der nationalen Revolution erwachsen, es weist auch die Stellen auf, an denen sich die neuen Bestimmungen in das System des Arbeitsrechts einfügen.

**Käufer:** Arbeitsgerichte, Rechtsberatungsstellen der Arbeitsfront, Treuhänder der Arbeit, mit Schulungsaufgaben betraute Amtswalter der NSDAP, Studenten, Referendare, Rechtsanwälte, Arbeitgeber.

## Gesetz über die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung

Mit besonderer Berücksichtigung der bayern. Ausführungsbestimmungen und mit Beispielen

Erläutert von

**Anton Steiner**

Senatspräsident am OLG. in Nürnberg

**5., neubearbeitete Auflage**

**Lieferung 1.** Lexikon-8°. 368 Seiten. Geh. RM 16.—

Die 2. (Schluß-) Lieferung erscheint im Dezember 1934 mit einer Einbanddecke in Ganzleinen. Preis vollständig etwa RM 29.—, gebunden etwa RM 31.—

In diesen Tagen erscheint:

**2. Auflage**

## Beamten- Dienststrafordnung **Z**

in der vom 1. Oktober 1934 an geltenden Fassung mit Ergänzungs- und Ausführungsbestimmungen

**Textausgabe** mit Verweisungen und Sachregister

Partiepreise:

1—9 Stüd je 1.— RM, 10—24 Stüd je 0.95 RM,

25—99 Stüd je 0.90 RM, 100—249 Stüd je 0.85 RM,

über 250 Stüd je 0.80 RM

Mit Rücksicht auf die weitgehenden Änderungen, die das Dienststrafrecht durch das Gesetz vom 18. August d. J. erfahren hat, wird die neue Ausgabe, welche das preussische Dienststrafrecht in der jetzt geltenden Fassung wiedergibt, von allen Behörden wie auch von allen örtlichen und sachlichen Gliederungen des Reichsbundes der deutschen Beamten lebhaft begrüßt werden.

Vor kurzem gelangte zur Ausgabe:

## Der Schutz des musikalischen Kunstwerkes **Z**

gegen Verschandelung nach Ablauf der urheberrechtlichen Schutzfrist

Ein Beitrag zur Urheberrechtsreform

von

**Dr. Robert Sohn,** Rechtsanwalt in Berlin

1934 / 129 Seiten

hart. 4.50 RM

Die vorliegende Arbeit hat sich die Aufgabe gestellt, die Widersprüche zwischen den eindringlichen Forderungen der an Musik interessierten Kreise nach Einführung eines Spezialgesetzes, der Opposition der Fachjuristen hiergegen und den ausländischen Spezialgesetzen, die einer eingehenden Kritik unterzogen werden, zu klären und systematisch zu einem der Praxis genügenden abschließenden Resultat zu gelangen.

**Verlag Franz Bahlen / Berlin W 9**

## Merkblatt zur Abwehr von Rabattforderungen im Buchhandel

mit wirksamer Überschrift

### „Das teure Buch“

Probefstück im Börsenblatt 267 v. 16. Nov. 1933

Seite 5294 - Größe 10,4 x 17,3 cm

**Z** 100 Stüd 40 Pfg. **Z**

**Verlag des  
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

So klein das Opfer des Einzelnen,  
So groß der Erfolg, wenn alle helfen —  
Darum opfere jeder für das Winterhilfswerk!

# Die gangbaren Bücher

Neuaufnahmen der Barsortimente

November 1934

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig

Koch, Neff & Oetinger G.m.b.H. & Co., Stuttgart

Verlag		21	Laden-Preis
The Albatross Verl., H.	S L	Albatross modern continental library, The. 244. Lawrence, D. H., The woman who rode away and other stories . . . . . Br	1.80
Friedr. Korn, N.	S L	*Albert, W., Auslandsdeutschum. Ein Hilfsbuch für Unterrichts- anstalten aller Art. 34 . . . . . O	2.50
L. Voggenreiter, P. W. Ernst & S., B.	S L	Alverdes, P., Die Nördlichen. Gedichte . . . . . OL	2.20
	S L	*Andruszewicz, St., Berechnung hochgradig statisch unbestimmter Rahmentragwerke v. Standpunkt d. zweckm. Wahl der Über- zähligen. M. 44 Abb. 34 . . . . . etwa Br	10.—
J. A. Barth, L.	S L	Antropoff, A. v., Einf. in die Chemie. M. 12 Abb. 3. A. 35 . . OK	2.70
Helingsche V.-A., L.	S L	*Arnoldt, J. G., Vor Götterdämmerung. Phantast. Roman aus nord. Frühzeit . . . . . OL	4.80
Drei Türme-Verl., B. J. Beltz, Lgs.	S L	*Asbeck, W. E., Käpp'n Smidt. Ein Hamburger Roman . . . OL	4.—
	L	Aus deutschem Schrifttum u. deutscher Kultur. Einzelband OHI — 63, Doppelband OHI *456/57. Arndt, R., Ein fünfzehnjähriger Hirschberger Jäger. *458/59. Grabenhorst, Gg., Der Fahnenjunker. *463. Reh, H., Weihnachtliches Altarspiel. *464/65. — Der Stülpner-Karl. *480/81. Baumgart, W., Klar zum Tauchen! *484. Wehner, M., u. G. Siegert, . . . ums Morgenrot. Er- zählungen aus d. Weltkrieg. *491/92. Lüdtke, Frz., Deutschland. Scholle u. Schicksal. Lieder, Balladen, Zeitgedichte. *493. Angely, L., Das Fest der Handwerker. Heiteres Spiel in 2 Akten. *494/95. Pohle, H., Saarheimat in Notzeit. *Baumgart, W., Ritter der Tiefe. *Gerstmayer, W., Baltikum-Kämpfer. *Siegert, G., Kriegererinnerungen. (Josef Magnus Wehner).	— .90
Hanseat. V.-A., H. Bauwelt-V., B.	S L	*Bauer, H., Schicksalsstunden der dtch. Geschichte. 34 . . . OL	4.80
	S L	Bauwelt-Sonderhefte. M. Abb. . . . . . Jedes Heft Br	1.—
		*18/19. Das teilbare steuerfreie Haus.	
Gg. Stilke, B.	S L	*Beck, E., Umsatzsteuergesetz. 34. Subskr.-Pr. b. z. Ersch. etwa OL	5.50
		Später etwa OL	7.—
Fr. Rothbarth, L. J. P. Bachem, K.	S L	Blank-Eismann, M., Zu dir kehrt heim mein Herz. Roman . . OL	3.50
	S L	*Blank-Jansen, Mit Welle D. X 9,5. Ein spannend. Fahrtenabenteuer. M. vielen Zeichn. . . . . OHI	2.—
C. Heymanns V., B.	S L	*Bley, E., Vergleichsordnung. Kommentar z. Gesetz über den Ver- gleich z. Abwendung d. Konkurses. 34 . . . . . etwa O	30.—
W. Ernst & S., B. F. Enke, St.	S L	Böhm, F., Das Betonieren bei Frost. M. 76 Abb. 2. A. 34. etwa StBr	5.40
	S L	*— M., Das menschliche Bein, seine normale Entwicklung u. die Ent- stehung der Wuchsfehler. M. etwa 177 Abb. 34. (Deutsche Orthopädie 9) . . . . . etwa OL	19.80
G. D. W. Callway, M.	S L	*Bonus, A., Isländerbuch. Sammlung altgerm. Bauern- u. Königs- geschichten. Neue illustr. Ausg. i. 1 Bd. . . . . OL	4.80
C. Bertelsmann, G. F. Enke, St.	L	*Bornhäuser, K., Studien z. Sondergut d. Lukas. 34 . . . . . O	6.50
	S L	*Brennecke, E., u. a., Neuere maßanalyt. Methoden. M. Abb. 34. (Die chem. Analyse 33) . . . . . etwa OL	17.60
J. C. B. Mohr, T.	S L	Brüder, Zwei. Feldpostbriefe dtch. Studenten. Hrsg. v. Fr. v. Rohden. Neue gek. Ausg. M. 2 Bild. . . . . OL	3.60
Gotthelf-Verl., B. C. Heymanns V., B. G. D. W. Callway, M. Ullstein, B.	S L	*Brunner, E., Um die Erneuerung der Kirche. 34 . . . . . O	1.60
	S L	*Bruns, V., Saarabstimmung u. Völkerbund. 34 . . . . . etwa O	4.—
	S L	*Burekhardt, C. J., Richelieu. Der Aufstieg zur Macht. 34 . . OL	11.—
	S L	*Bürgel, Br. H., Die kleinen Freuden. Ein besinnliches Buch vom Glück im Alltag. 34 . . . . . etwa OL	3.60
Braun & Schneider, M.	S L	*Busch, W., Farb. Wilh. Busch Bilderbücher . . . . . je OHI	1.20
		1. Der hohle Zahn u. a. 2. Naturgesch. Alphabet u. a. 3. Dio- genes u. a. 4. Das warme Bad u. a. 5. Hinterlist. Heinrich u. a. 6. Die Maus u. a.	
Franckh V., St.		Büscher, G., Elektrotechnik in Bildern. *Bd. II. Die Wirkungen von Elektrizität usw. 34 . . . . . OK	2.20
C. Habel, B. Butzon & B., K.	S L	*Bussler, L., Prakt. Harmonielehre. Syst.-meth. dargest. 10. A. 30. OL	6.30
H. Schaufuß, L. Pancuropa-Verl., W.	S L	*Cardon, Gr., Sind Jesuiten Freimaurer? 34 . . . . . O	1.50
	S L	*Clausewitz, K. v., Vom Kriege. Wohlf. Volksausg. 34 . . . . . OL	6.50
	S L	*Coudenhove-Kalergi, R. N., Europa erwacht! M. zahlr. hist.-geogr. Taf., Ktn. u. Illustr. 34 . . . . . OL	— .—
R. Oldenbourg, M.	S L	*Danninger, P., Die Dampfturbinenregelung. Ausmittlung, Ausfüh- rung, Betrieb. M. etwa 170 Abb. 34 . . . . . etwa OL	15.—
Hausen V.-G., S. Ad. Klein, L.	S L	*Defoe, D., Robinson Crusoe. Neu bearb. v. J. Frey. M. Bild. OHI	2.—
	S L	*Eberstein, Eva, Um unsere Einigkeit! Eine Schrift f. die deutschen Frauen. 34 . . . . . StBr	1.20

**Es ist höchste Zeit, das Lager zu ergänzen!**

Wir empfehlen hierbei, unsere Listen „Weihnachtsbücherzettel 1934“ — „Bilderbücher 1934“ — „Kalender und Jahr-  
bücher für 1935“ — „Sind Sie für Weihnachten 1934 gerüstet?“ — „Das Wichtigste aus dem Börsenblatt“ — „Das  
Wichtigste vom Büchermarkt“ — „Nationalsozialistische Literatur“ — „Nationale Literatur“ usw. zu benutzen.

Auf Wunsch steht je ein weiteres Exemplar gern zu Diensten.

Die Barsortimente führen wieder Bücher aus dem Verlag

# Quelle & Meyer, Leipzig

in Auswahl. Die Sammlungen „Wissenschaft und Bildung“, „Bücherei für Leibesübungen und körperliche Erziehung“ und „Sportbibliothek“ sind vollständig vorrätig.

Weiter bitten wir zu beachten, daß wir neben der Tauchnitz-Edition, die vollständig vorrätig ist, jetzt auch sämtliche Bände von

## The Albatross Library und The Albatross Crime Club Library

ständig vorrätig halten. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern Verzeichnisse.

Verlag		22	Laden-Preis
F. Enke, St.	S L	*Eckhardt, H., Die Gesetze d. Wachstums als Grundlage d. körp. Erthüchtigung der Jugend. 34 . . . . .	etwa Br 1.50
Herder & Co., Fr. Volckmann Nf., B.	S L	*Faßbinder, M., Die heilige Clara von Assisi. 34 . . . . .	OL 4.60
	S L	Flugzeugbau u. Luftfahrt. M. Abb. 13/14. Stamer, F., u. A. Lippisch, Handbuch für den Jungsegelflieger. I/II in 1 Bd. . . . .	OL 6.50
Wilh. Knapp, H.	S L	Fotorat, Der. . . . . Jedes Heft Br	—,75
		*Strasser, A., Knipst Kinder.	
		*Peterhans, W., Entwickeln.	
		*Emmermann, C., Richtige Rezepte.	
G. Stalling, O.	S L	Fricke, H., Die Grundlagen der Luftfahrt.	
	S L	*1. Fluglehre I. (Bewegung.) M. 40 Abb. . . . .	Br —,90
	S L	*2. — II. (Kräfte.) M. 81 Abb. . . . .	Br 1.95
	S L	*3. — III. (Drehkräfte.) M. 65 Abb. . . . .	Br 1.80
	S L	*4. — IV. (Entstehung der Luftkraft.) M. 69 Abb. . . .	Br 3.15
	S L	*5. Die Atmosphäre . . . . .	Br —,—
	S L	*6. Wolkenbilder. M. 47 Abb. . . . .	Br 1.50
J. Beltz, Lgs. J. Groos V., H.	S L	*Galle, J., Geschichte d. dtsh. Volkes f. d. dtsh. Jugend. 34. O	2.—
	S L	Gaspey-Otto-Sauer-Methode. Für Deutsche. Lateinisch. *Lat. Grammatik. Von E. Fehrle u. E. Pfeiffer. II. Satzlehre . . . . .	O —,—
G. Bondi, B.	L	George, St., Gesamt-Ausgabe der Werke. Endgültige Fassung. 18 Bde. zusammen bezogen . . . . .	OL 90.—
F. Vahlen, B.		Gesetzgebung, Die, des Kabinetts Hitler.	
	S L	*Heft 10. 34 . . . . .	StBr 5.90
	S L	*Heft 10. 34 . . . . .	OL 7.—
E. Diederichs, J. Leykam-Verl., Gr.	S L	*Gogarten, Fr., Das Bekenntnis der Kirche. 34 . . . . .	OK 2.90
	S L	*Graber, Gg., Volksleben in Kärnten. M. 4 Taf. in Mehrfarbendr., 157 Bild. auf 100 Taf. in Kupfertiefdr. u. 1 mehrfarbigen Flurkte. v. Kärnten. 34 . . . . .	OL 11.—
Junker & D., B. Gg. Stilke, B.	S L	*Greiff, W., Die neuen Methoden der Handelspolitik. 34 . . . .	Br 3.20
	S L	*Großgrundbesitz im Umbruch der Zeit. Hrsg. von v. Rohr. 34. Subskr.-Preis b. z. Ersch. O	2.80
		Später O	3.50
Landsmann-Verl., B.	S L	*Grote, H. H. Frhr., Deutsche Fronten 1914/1918. M. 80 S. Tiefdruckb. 34 . . . . .	OHI 2.—
Mary Hahn, B.-St. Fr. Rothbarth, L. Urban & Schw., B. u. W.	S L	*Hahn, Mary, Volkskochbuch. M. Abb. 34 . . . . .	OL 3.50
	S L	*Hain, Paul, Heimweh. Roman . . . . .	OL 5.—
	L	Handbuch der vergl. Anatomie der Wirbeltiere. 6 Bde. *Bd. II 1/2. M. zahlr. z. Tl. farb. Abb. 34 . . . . .	OHI 160.—
		Einzelbände lieferbar. Fortsetzungsliste anlegen!	
S. Hirzel, L.	L	— der anorg. Chemie. Bd. IV. 3. Die Elemente der 8. Gruppe usw. *II. Eisen u. seine Verbindung. Bd. 3. 34 . . . . .	Br 28.—
		Einzelbände lieferbar: (Nach Erscheinen dieser Lief. ist Bd. IV, 3. Abt., 2. Teil, B. kpltt.!)	
Kösel & P., M.		— der Erziehungswissenschaft. V. Geschichte der pädagog. Ideen usw. 5 Bde.	
	S L	*1. Die Pädagogik der nichtchristl. Kulturvölker. 34 . . . . .	OL 14.—
		Einzelbände lieferbar. Fortsetzungsliste anlegen!	
V.-A. Benziger & Co., E.	L	*— der Orgel. Hrsg. v. W. Ellerhorst. M. über 300 Zeichn. u. Vollbild. 35 . . . . .	Subskr.-Pr. b. z. Ersch. etwa O 17.—
		Später etwa O	20.—
P. Hartung, H.	S L	*— für Sportflieger. Hrsg. v. J. Schulz. M. etwa 200 Abb., Ktn., Tab. u. Skizzen. 34 . . . . .	etwa OL 6.50
Akad. V.-G. Athenaios, P.	S L	*— der deutschen Volkskunde. Hrsg. v. Wilh. Pessler. M. über 800 Abb. . . . .	kpltt. O —,—
Breitkopf & H., L.		Handbücher der Musiklehre.	
	S L	Bd. I. Below, Ch., Leitf. d. Pädagogik usw. 7. A. 34 . . . . .	O 4.—
Ev. Missionsverl., St.	S L	*Haessig, Gg., Unter den Urwaldstämmen in Kamerun. M. vielen Bild. 34 . . . . .	O 4.—
S. Fischer, B.	S L	Hauptmann, G., Die versunkene Glocke. Schulausg. . . . .	OK 1.50
	S L	— Hanneles Himmelfahrt. Schulausg. . . . .	OK 1.10
Sebaldus-Verl., N. J. Beltz, Lgs.	S L	*Heinen, A., Frauenhand gib Segen. M. Bildbeil. 34 . . . . .	OL 7.—
Bh. d. Ev. Ges., St. G.	S L	*Hilpert, P., Grundsätzl. über Rassenhygiene. 34 . . . . .	O —,50
H. Fr. Frommhagen, B.	S L	*Hilty, C., Hilty-Worte. Ausgew. v. A. Stucki . . . . .	O 1.30
J. Beltz, Lgs.	S L	*Hoffmann u. Berent, Das ABC der Werbungskosten usw. 34. etwa O	3.—
Frundsberg-Verl., B.	S L	Hoerd, Ph., Der Sinn der Schule. 2. A. 34 . . . . .	—,—
	S L	*Houben, H. H., Christoph Columbus. Tragödie e. Entdeckers. 34. etwa OL	5.—
N. Kampmann, K.	S L	*Huebner, Fr. M., Die erkrankte Seele. Letzte Hintergründe bei geistigen Störungen. 34 . . . . .	OK 1.80
F. W. Grunow, L. Schlieffen-Verl., B.	S L	*Hugo, Viet., Die Elenden . . . . .	OL 4.80
	S L	Jahrbuch junger Dichtung. Bearb. v. E. Waldmann.	
		*Bd. I. Lyrik . . . . .	OL 3.50
Dtsch. Bibl., B. J. Springer, B.	S L	Jean P., Jean Paul in e. Ausw. von Herb. Eulenberg. (Dtsch. Bibl. 66) OL	1.30
	L	Ingenieur-Technik, Chemische. Hrsg. v. Ernst Berl. M. 1835 Abb. 3 Bde. *Bd. I. 34 . . . . .	Subskr.-Preis O 96.—, später O 120.—
		*Bd. II. 35 . . . . .	Subskr.-Preis O 88.—, später O 110.—
		*Bd. III. 35 . . . . .	Subskr.-Preis O 64.—, später O 80.—
		Verpflichtung z. Abnahme aller Bände. Fortsetz.-List. anlegen!	
Widerstands-Vl., B.	L	*Jünger, Fr. Gg., Gedichte . . . . .	O 3.—
		Kalender für 1935.	
Dt. Jugendverl., B.	S L	*B.D.M.-Jahrbuch. M. 70 Abb. . . . .	OL 1.30
	S L	*H.J.-Abreißkalender. M. 58 Bild. . . . .	O 1.50
	S L	*Jungvolk-Jahrbuch. 32 Seiten Abb. . . . .	OL 1.30

Verlag		23	Laden-Preis
J. Neumann, N.	S L	*Kapenzen, H. H. v., Der Jägerhof. Grundr. d. Jagdkde. 34 . . . O	—,—
F. Schöningh, P.	S L	*Kassiepe, M., Die kath. Volksmission in d. neuen Zeit. Grundsätzl. u. Prakt. für Seelsorger. 34 . . . . . OL	4.—
Evgl.Missionsvrl.,St. Urban & Schw., B. u. W.	S L	*Keysser, Chr., Zake der Papuahauptling . . . . . OK	1.—
	S L	*Kienböck, R., Röntgendiagnostik der Knochen- und Gelenkkrankheiten. Heft 3. Gelenksosteomiose u. Chondromatose. M. 194 Abb. 34 . . . . . O	22.50
G. Wolff, P.	S L	*Kirchbaum, M., Mit der Karte im Gelände. M. 50 Kartenbeisp. u. Zeichn. 34 . . . . . Br	1.—
Hahnsche Bb., H.	S L	*Klebba, W., Einf. in d. Revisionspraxis. 34 . . . . . OL	8.60
R. Haberbeck, L.	S L	*Kleinmöbel. Kleine Helfer, die das Heim verschönern. 26 Taf. 34. OK	6.60
Furche-Vrl., B.	S L	*Köberle, Ad., Der gottsuchende Mensch und der menschsuchende Gott. Fragen u. Antw. 34 (Furche-Büch. 8) . . . . . OPp	—,80
A. Kraft, K.	S L	*Köller, F., Die Studenten. Roman e. Gemeinschaft . . . . . OL	4.80
H. Hugendubel, M.	S L	*Kreis, J., Der umgestürzte Huber. M. Zeichn. . . . . OL	2.80
Weltbuchhandel, L.	S L	*Kübler, A., Der verhinderte Schauspieler. Roman . . . . . OL	6.50
Urban & Schw., B. u. W.	S L	*Kürer, J., Die Behandlung der Kinderzähne. Unter bes. Berücks. d. Kleinkindes. M. e. orthodont. Beitrag v. C. Breitner. M. 209 Abb. 35. (Bücher f. d. zahnärztl. Praxis 4) . . . . . OL	14.50
Vrl.Schwert&Sch.,D.	S L	*Lange, E., Hauptmann Willy Lange. M. 6 Bildtaf. 2. A. 34 . . . . . OL	3.30
H. Fr. Frommh., B.	S L	*Liebert, Der Wegweiser d. die ges. Sozialvers. 34 . . . . . O	1.80
Furche-Verl., B.	S L	*Lilje, H., Wege in die Bibel. (Furche-Büch. 9) . . . . . OPp	—,80
C. Heymanns V., B.	S L	*Loschelder, W., Gemeindeprüfungsrecht. 34 . . . . . O	6.—
Hausen Vrl.-Ges., S.	S L	*Lübke, A., Indiens zweites Gesicht. Eine Reise durch das Land d. Wunder u. Wunden. M. 28 Bild. 34 . . . . . etwa OL	5.—
G. Wolff, P.	S L	*Lüddecke, W., Erde u. Sterne im Weltenraum. M. 1 Sternenkte. Br	1.—
Fr. Lometsch, K.	S L	*Mai, Der erste. Ein Bilderbuch . . . . . Br	—,90
H. Kapri & Co., W.	S L	*Malmann, N. S., u. M. Buchler, So spricht man wirklich Englisch. Ausg. für fortgeschrittene Erwachsene . . . . . OK	3.50
Vrl.G.Schulte-B.,Fr.	S L	*Meissinger, K. A., Helena. Schillers Anteil am Faust. 35 . . . . . OL	5.50
Weidmannsche Bb., B.	S L	*Meissner, K., Nat. Erziehung in Japan. 34 . . . . . O	2.—
E. Röth, E.	S L	*Menzel, Eb., Grundl. des neuen Staatsdenkens. 34 . . . . . OPp	2.20
W. G. Korn, Br.	S L	*Merkenschlager, Fr., u. K. Saller, Vineta. Eine dtsh. Biologie vom Osten her geschrieben. M. 30 Ktn. u. 62 Bild. 34 . . . . . OL	5.50
Buchdr. u. Verl. „Harfe“, Bad Bl.	S L	*Modersohn, E., Jesu letztes Wort. Bibl. Betrachtungen über Johannes 16. 34 . . . . . Br	1.60
M. Hesses V., B.	S L	*Moser, H. J., Musiklexikon. 34 . . . . . OL	20.—
Regulus-Verl., G.	S L	*Nielsen, F. W., Rätsel der Bibel. Das Christentum im Lichte kosm. u. rass. Erkenntnisse. M. 2 Bild. u. 24 Zeichn. . . . . O	3.20
G. Grote, B.	S L	*Oncken, H., Cromwell. Vier Essays über die Führung einer Nation. 34 . . . . . etwa OL	4.80
J. A. Barth, L.	S L	*Orator, V., Ein Operationskurs. Grundlinien zum Chirurgiestudium. II. Teil. M. 15 Abb. 35 . . . . . StBr	3.60
P. Parey, B.	S L	*Pachtschutzrecht, Das, usw. Textausg. m. Einl. v. G. Mitzschke. 34 . . . . . StBr	2.60
H. G. Münchmeyer, N.	S L	*Panhuys, Anny v., Die Liebe ist die größte Macht. (Münchmeyers Frauenromane 72) . . . . . OL	3.50
Gotthelf-Verl., B.	S L	*Popoff, Gg., Sowjetherrschaft in Europa. Die Rigaer Kommunistenzeit u. ihre Lehren. Illustr. 34 . . . . . OK	3.80
F. Enke, St.	S L	*Redlich, F., Reklame. Begriffe, Geschichte, Theorie. 34 . . . . . etwa Br	14.—
Verl. d. Dtsch. Ärzteschaft, B.	S L	*Rehder, Die Überwindung der Zuckerkrankheit durch eigene Leistung. 34 . . . . . etwa O	1.20
Industrieverl. Sp. & L., B.	S L	*Reinhardt, F., Die neuen Steuergesetze. 34 . . . . . OL	—,—
J. Neumann, N.	S L	*Reumont, v., Deutsche Treibjagden. 34 . . . . . Br	1.20
M. Glogau jr., H.	S L	*Reuss-Löwenstein, H., Zwischen Sullberg u. Chimborasso. Erlebte u. erlogene Geschichten. M. vielen Federzeichn. . . . . OL	2.80
Fr. Rothbarth, L.	S L	*Rothberg, G., Ruhm u. Ende des Geigers Koreff . . . . . OL	3.50
C. Heinrich, Dr.	S L	*Rudolph, K., Die tägl. Leibesübungen i. d. Schule. Notenbeilage. O	2.50
H. Schaffstein, K.	S L	*Saller, K., Biologie des deutschen Volkskörpers. 34 (Schriften zur völk. Bildung) . . . . . OPp	—,80
W.d.Gruyter&Co.,B.	S L	Sammlung Göschen . . . . . je OL	1.62
		*740. Geissler, Der Strassenbau.	
		*1085. Lietzmann, Zeitrechnung.	
Frundsberg-Verl.,B.	S L	*Schauwecker, Frz., Die große Sage. Wikinger erobern die Welt. 34 . . . . . OL	5.—
Bernard & Gr., B.	S L	Schließvorschrift für Minenwerfer. M. 80 Zeichn. u. Skizzen. 34. OL	2.65
Gg. Stilke, B.	S L	*Schillinger u. a., Einkommensteuergesetz. 34. Subskr.-Pr. b. z. Ersch. etwa OL 9.50, später etwa OL	12.—
Junker & D., B.	S L	*Schriften d. dtsh. Hochschule für Politik . . . . . je Br	—,80
		*7. Gütt, A., Dienst a. d. Rasse als Aufgabe d. Staatspolitik. 34.	
		*8. Goebbels, J., Wesen u. Gestalt des Nationalsoz. 34	
		*9. Schmitt, C., Nationalsoz. u. Völkerrecht. 34	
		*10. Bruns, V., Völkerrecht u. Politik. 34	
		*11. Köhler, B., Das Recht a. Arbeit als Wirtschaftsprinzip. 34	
H. Plesken, St.	S L	Simmel, P., Willibalds Reise nach Afrika. Verse v. P. Paul . . . . . OHl	2.—
Frundsberg-Verl.,B.	S L	(—) Neues Paul Simmel-Album . . . . . OL	14.—
	S L	*So war die alte Armee. Hrs. von Eisenhart-Rothe u. Frz. Schauwecker. M. 300 Aufnahmen aus dem Leben des deutschen Soldaten der Vorkriegszeit. 34. Subskr.-Pr. b. z. Ersch. OHl 19.50, später OHl	24.—
H. Bechhold, Fr.	S L	*Wolff, P., Meine Erfahrung mit d. Leica. Ein hist. Querschnitt aus fast 10 Jahren Leica-Photogr. M. 192 Bild. in Kupfertiefdruck u. 11 Bildtaf. 34 . . . . . OL	9.80

Zur Durchführung einer wirksamen Publikumswerbung erschien eine neue Nummer (4) unserer sehr erfolgreichen

# Illustrierten Deutschen Bücher-Zeitung

Leitartikel von Ernst Wiechert, Wilhelm von Scholz, Will Vesper. Viele Bilder!

Auf Grund der großen Nachfrage mußten schon zweimal hohe Auflagen nachgedruckt werden!

Bestellen Sie die Nummer rechtzeitig für Ihre Werbung in genügender Zahl. Bei bester Ausstattung niedrige Staffelpreise:

50	100	250	400	500	750	1000
2.50	4.80	11.50	17.50	21.—	30.—	35.—
RM						

Das Gewicht liegt unter der 100 g-Portogrenze, so daß Streupropaganda auf breiter Basis zur Erlangung neuer Kunden möglich ist.

Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abt. Kataloge, Leipzig

Zur Fortsetzung wurde versandt der 27. Band von:

# Ergebnisse der Chirurgie und Orthopädie

Begründet von E. Payr und H. Küttner

Herausgegeben von

Erwin Payr                      Martin Kirschner  
Leipzig                              Heidelberg

Redigiert von  
M. Kirschner

Mit 207 Abbildungen. 1934. III, 667 Seiten Gr.-8°. RM 62.—, geb. RM 68.80

Inhaltsübersicht:

- Die Patella partita. Von Dr. H. Schaer.
- Die operative Behandlung der hypertrophischen Pylorusstenose der Säuglinge. Von Prof. Dr. C. Ramstedt
- Fehler, Gefahren und unvorhergesehene Komplikationen bei der Bluttransfusion im Lichte einer eigenen Erfahrung von 1300 Fällen. Von Professor Dr. E. Hesse.
- Absetzung und Kunstersatz der unteren Gliedmaßen. Von Professor M. zur Verth.
- Die Krampfader der unteren Extremität mit besonderer Berücksichtigung ihrer Entstehung und Behandlung. Von Professor Dr. E. Schwarz.
- Das Problem der Hände-, Haut- und Wund-Desinfektion in der Chirurgie vom physikalischen Standpunkt aus gesehen. Von Professor Dr. E. Gelinsky.
- Erfahrungen und Ergebnisse bei Verletzungen der Harnwege. Von Dr. J. Hansen.
- Die Verletzungen durch Muskelzug. Von Dr. H. Pirker.
- Namen- und Sachverzeichnis. Inhalt der Bände XXVI und XXVII

Interessenten: Chirurgen, Orthopäden, Urologen, Kliniken, Krankenhäuser, Bibliotheken.

Ich bin bereit, auch in Kommission zu liefern.

Berlin, November 1934



Julius Springer

Die neue Reportage der Berliner Illustrierten  
weckt bei Hunderttausenden das Interesse für

## Die grüne Hölle

Reisen und Abenteuer im Gran Chaco  
Von JULIAN DUGUID

Viele Bilder nach Aufnahmen von Mitgliedern der Expedition  
In Ganzleinen gebunden RM 6.50

Franck'sche Verlagsbuchhandlung / Stuttgart



**Jetzt bestellen!**



**Jetzt ins Fenster!**

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Meine Firma ist jetzt dem Gesamtbuchhandel angeschlossen unter Nr. 22573. Vertretung in Leipzig durch

K. F. Koehler Kommissionsgeschäft.

Ich bitte um Zusendung neuerer Verlagskataloge, auch Antiquar-Kataloge vorzugsweise bibliophiler Werke sind mir erwünscht.

Flensburg, den 12. 11. 1934 Grosse-Str. 24

Bücher- und Kunstgewerbestube Fritz Krohn.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma Werner Wike Buch-, Kunst- und Mus.-Handlung Wuppertal-Ronsdorf Lüttringhauser Str. 32. Leipzig, den 12. 11. 1934 F. VOLCKMAR Kommissionsgeschäft.

Aufhebung des Ladenpreises

Mit sofortiger Wirkung hebe ich den Ladenpreis auf von:

- Buchner, Von den übersinnlichen Dingen
Honigmann, Das Wesen der Heilkunde
Pupin, Vom Hirten zum Erfinder

Felix Meiner Verlag, Leipzig

Wert oder Unwert eines Menschen tritt immer erst zu Tage, wenn ihm Opfer abverlangt werden.

Hast Du schon für das Winterhilfswerk geopfert?

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

- Blumhardt, Abendgebete
Fendt, Wir glauben an den dreieinigen Gott - Was ist das?
Kirche und Welt, Bd. I: Kirche, Welt und Sozialethos
Köberle, Die Seele des Christentums, 4. A.
Quervain, Die theologischen Voraussetzungen der Politik
Schlatter, Unser Vater
Schlink, Der Gekreuzigte spricht
Schütz, Der Anti-Christus

Zurücksendung an die Leipziger Auslieferungsstelle des Furche-Verlages, Leipzig C 1, Seeburgstr. 100

Lehter Annahmeterrnin: 16. Jan. 1935 Berlin, den 15. Novbr. 1934

Furche-Verlag G. m. b. H.

Druckfertige Korrekturen von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnellstes Erscheinen zu ermöglichen, stets Schriftleitung des Börsenblattes zu senden an die

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

Angebote und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 269.

- Alfab. Buchh. in Dr. L 916
Albr.-Dürrer-Haus in Brin. L 916
Andre in Gele L 917.
Anton & Co. 5234.
Arndt in Rgdb. L 917.
Bachmann in Minden L 917.
Baedeker in Essen L 917.
Bauer in Bonn U 1.
Becker in Kuffig L 916.
Bermühler 5218.
Bismarck-Bh. L 917.
Bolze L 917.
Bösendahl'sche Bg. L 917.
Braum in Kachen L 916.
Breitkopf & S. 5221. U 4.
Buber L 918.
Bücher- u. Kunstgewerbestube in Hensb. 5234.
Buchh. im Gewerblich.-Hö. in Hamb. L 918.
Buchh. d. Spand. Zeitung L 917.
Bh. d. Technik in Brln. L 916.
Buchh. d. Waisenh. in Halle L 916.
Calve L 916.
Cammerneyer's Bogh. L 917.
Cassirer, Artb., L 916.
Char L 917.
Christl. Vereinsbuchh. in Zürich L 916.
Coebergh L 917.
Dallmeier L 917.
Deiff L 917.
Deutsche L 915.
Der Deutsche Buch-Club 5222 (2).
Dt. Buchh. in Kaunas L 918.
Dt. Verlagsh. Bong & Co. 5213.
Dioskuren-Berl. U 2.
Drei Türme-Berl. 5238.
Dressel L 916.
Drömer L 917.
Edelmann L 916. 916.
Elsner in Brln. 5223.
Elsner Buchvertrieb in Brsl. L 918.
Eulig L 917.
Fakbender L 915.
Feller L 915.
Feller & G. L 915.
Fenzl L 915.
Fimke'sche Bh. L 916.
Fischer, P.-J., in Br. 5239.
Fischer & B. U 4.
Fischer, Carl Jr., in Br. L 918.
Frauch'sche Brh. in Stn. 5210. 43.
Franz & Co. L 916.
Friederichsen, de Gr. & Co. 5216.
Furche-Berl. 5244.
Gebethner & W. L 918.
Geibel & S. L 917.
Gend L 916.
Geschäftst. d. B.-B. U 2.
Glaeser L 916.
Goethebuchh. in Wich. L 915.
Graf L 916.
Grill'sche Bh. L 917.
Groshe in Wöit. 5229.
Grote, G., 5218.
Gutenberg-Bh. L 917.
Hartig U 4.
Hartmann & D. L 917.
Haupt in Bern U 2.
Helms L 916.
Hennenberg in Hochum L 917.
Hepple'sche Buchhlg U 3.
Hch, Gebr. J. & J., 5215. 5229.
Hoffmann & C. 5209.
Hohnen U 3.
Holte & Co. 5232.
Hopfer 5233.
Hünke U 3.
Hütte U 4.
Kaifer in Grohch. 5220. (4).
Kewyer in Erf. L 918.
Kielert Ant. L 915.
Koch, Reif & Det. & Co. 5240. 41. 42.
Köhler in Dr. 5234.
Koebler & V. H.-G. & Co. 5240. 41. 42.
Kommissionshaus in Br. L 916.
Konordia-Berl. in Br. 5218.
Kopp L 916.
Krey 5223.
Krug, G. G., 5233.
Krüger in Dorim. L 916.
Küster Rchf. L 916.
Lafeld L 918.
Langewiesche, R. R., 5233.
Lefer L 918.
Lehmann's Verlag in Br. 5224. 25. 28.
Lenzing, Gebr., L 916.
Libr. Rac. u. Extranz. U 3.
Lieberoth-Wilm. & Co. Rchf. U 4.
Limpert-Berl. 5215.
List 5226. 27.
Löwe L 916.
Loewes Berl. 5229.
Mähler L 916.
Marx L 918.
Marowsky's Bh. L 918.
Meiner 5244.
Memmingen, Gebr. U 3.
Mejer 5219.
Müller in Wien L 916.
Müller & R. L 918.
Münch. Berl. u. Ant. L 916.
Muth'sche Brhlg. in Stn. 5218.
Mitschmann L 916.
Obje L 918.
Paap L 917.
Parlow-Berl. 5230.
Petersmann in Bremerhav. L 917.
Planusch L 918.
Pfenningstorff 5215.
Pochler L 917.
Poffat L 915.
Preßing & S. L 916.
Pustet in Salz. 5212.
Räber & Cie. 5216.
Reclam jun. 5214.
Regel U 4.
Remer'sche Bh. L 917.
Richter in Pöhm. L 915.
Röder in Wich. L 916.
Rohmkopf 5229.
Rubin L 917.
Rudolph in Jena L 918.
Rudolph 5223.
Rühle U 3.
St. Johannis-Druck. 5230.
Saueremann U 3.
Saunier in Steit. L 918.
Schäffling L 918.
Schefel in Kreuzn. L 918.
Schertz & Co. L 916.
Schiewink L 917.
Schöningh L 917.
Schroll & Co. 5236. 37.
Schulz, Brsl. U 3.
Schwaedt L 916.
Schweizer Berl. in Br. 5239.
Seeltiger L 918.
Seemann & Co. 5231.
Seidel & Sohn 5235.
Seidel Rchf. L 917.
Sieler & S. U 4.
Springer in Brln. 5210. 5230. 43.
Steinebach L 915.
Stern & Co. L 916.
Stern-Berl. L 917.
Stilke in Brln. L 918.
Stocker L 915.
Szczepanski L 917.
Thaden L 917.
Thörmer L 917.
Tigges U 3.
Triumph-Verl. U 4.
Union in Brln. 5211.
Universitätsdr. Stürg H.-G. 5234.
Wahnen 5239.
Wahagen & Al. Sorl. Sorl. L 916.
Verl. d. Blauen Bücher 5233.
Verlag d. Börsenvereins 5233.
Verl. d. Dt. Metzelschaft L 918.
Volckmar H.-G. 5234.
Wanderer-Berl. U 3.
Weiland Rchf. U 3. L 918.
Wunderlich, R., 5217.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitglieder, die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichsfachkulturkammer sind, RM 4.-. Sonstige Nichtmitglieder 7.- RM. x. Ab. -Besitzer fragen die Postkosten und Verlagsgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. u.20 RM. Nichtmitglieder 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen.

B) Anzeigenbedingungen: Satzspiegel f. b. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen.

Table with 7 columns: Grundpreis, mm-Beile, Spaltenbreite mm, Spaltenzahl, 1/2 Seite brutto RM, 1/4 Seite brutto RM, 1/8 Seite brutto RM. Rows include Allgemeine Anzeigenteil, Umschlag, Illustr. Teil (Kunstdruck), Angeb. u. Ges. Bücher, Bestellzettel, Ermäßigte Grundpreise, Stellengesuche.

Vereinsanzeigen: Fach- und Kreisvereine für amtliche Anzeigen die Millimeterzelle einsp. 4 RMf.

Verschiedenes: Schiffsgebühr RM -70 (für Stellengesuche RM -20) Porto extra. / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manusk. RM -45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 4 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet. \*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-erhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep. R.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Andrucht: Buchbörse. Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anzeigen zu den im Tarif Nr. 4 angegebenen „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Zuschläge: 1.) Erschwerte Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurensatz) 10%. 2. Mehrfarb. Anzeigen (siehe Preisliste Nr. 4).

Zuschläge, die mit den Werbungtreibenden vorher zu vereinbaren sind: 1. Erste Umschlagseite (Titelseite) 71 1/2%. Zuschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des Illustr. Teils 13 1/2%. Zuschlag auf den Grundpreis.

Nachlässe: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe bei mind. 3 Veröffentlich. 3% ... 6% ... 12% ... 24% ... 52%

b) für Mengenabschlüsse: 14040-27000 mm Beilen - 13-25 1/2%, S. 10% / 28080-55080 mm Beilen - 26-51 1/2%, S. 15% / 56160 u. mehr mm Beilen - 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 S. gestattet. Angebotene u. Gesuchte Bücher u. Bestellzettel ausgenommen.

Nachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungserhalt - 1%, bei Vorauszahlung - 2%

Matern können verwendet werden.

Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je cm; Umschlag bis zu 54 Linien je cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je cm

2. für die Beratung von Anträgen auf Auflösung des Vereins.
  3. für die Beratung wirtschaftlicher Fragen, insbesondere solcher der Verkehrs- und Verkaufsordnung.
- c) Die Entscheidung über das Ergebnis der Beratungen des Großen Rates trifft der Vorsteher nach Befragung des Kleinen Rates. Seine Entscheidung tritt mit der Bekanntgabe im Börsenblatt in Kraft. Satzungsänderungen treten mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister in Kraft. Wegen der Auflösung siehe § 22 III Ziffer 4.
- d) Der Vorsteher beruft den Großen Rat ein und leitet seine Sitzungen.

### § 21 Amtsdauer und Amtsführung

- a) Die Tätigkeit des Vorstehers, des Stellvertreters, des Schatzmeisters, der Mitglieder des Kleinen und Großen Rates sowie der Ausschüsse endet mit der Abberufung. Die Berufung ist auf drei Jahre begrenzt. Wiederberufung in das gleiche Amt ist zulässig.
- b) Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, Auslagen werden vergütet.

### § 22 Die Hauptversammlung

#### I. Einberufung

- a) Die ordentliche Hauptversammlung findet alljährlich in der Regel am Sonntag Kantate zu Leipzig statt.
- b) Außerordentliche Hauptversammlungen kann der Vorsteher jederzeit und auch nach anderen Orten einberufen. Er ist hierzu verpflichtet, wenn der Große Rat es beantragt.
- c) Hauptversammlungen werden mit einer Frist von fünf Wochen durch Bekanntmachung im Börsenblatt einberufen. Der Vorsteher kann in dringenden Fällen die Einberufungsfrist abkürzen. Für die Auflösung des Vereins gelten die Vorschriften in Abs. III, 4.

#### II. Tagesordnung

- a) Die Tagesordnung ist drei Wochen vor der Hauptversammlung im Börsenblatt zu veröffentlichen. In dringenden Fällen kann diese Frist abgekürzt werden.
- b) Nach Veröffentlichung der Tagesordnung gestellte Anträge müssen mindestens eine Woche vor der Hauptversammlung bei der Geschäftsstelle eingegangen sein und sind als Nachtrag zur Tagesordnung bekanntzugeben. Beschlussfassung über sie ist nur mit Zustimmung des Vorstehers zulässig.
- c) Für die Auflösung des Vereins gelten die Vorschriften in Abs. III, 4.

#### III. Zuständigkeit

Der Hauptversammlung steht zu:

1. die Entgegennahme und Besprechung der Geschäftsberichte des Börsenvereins, der Deutschen Bucherei, der Reichsschule des deutschen Buchhandels und der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt,
2. die Genehmigung des Kassen- und Prüfungsberichtes des Börsenvereins, der Deutschen Bucherei, der Reichsschule des deutschen Buchhandels und der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt,
3. die Ernennung von Ehrenmitgliedern,
4. die Entscheidung über die Auflösung des Vereins. Hierfür gelten folgende besonderen Bestimmungen:
  - a) Ein auf die Auflösung des Vereins gerichteter Antrag muß von mindestens einem Viertel der Mitglieder gestellt und beim Vorsteher schriftlich eingebracht werden. Der Vorsteher ist verpflichtet, den Antrag drei Monate vor der Hauptversammlung, zu der alle Mitglieder durch dreimalige Bekanntmachung im Börsenblatt einzuladen sind, zu veröffentlichen.
  - b) Beschließt die Hauptversammlung mit einer Stimmenmehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder, einen solchen Antrag prüfen zu lassen, so ist der Antrag dem Großen Rat zur Prüfung zu überweisen.
  - c) Der Vorsteher hat das Ergebnis der Prüfung und Vorschläge über die Vermögensverteilung, die nur für allgemein buchhändlerische oder sonstige gemeinnützige

oder wohltätige Zwecke erfolgen darf, spätestens drei Monate vor der ordentlichen Hauptversammlung oder, wenn es einer außerordentlichen Hauptversammlung vorgelegt werden soll, spätestens sechs Wochen vor deren Zusammentritt durch das Börsenblatt bekanntzugeben und der berufenen Hauptversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

- d) Der den Verein auflösende Beschluß bedarf einer Dreiviertelmehrheit der in der Hauptversammlung anwesenden Mitglieder. Stimmvertretung ist hierbei ausgeschlossen. Die Beschlussfassung erfolgt mittels gestempelter Stimmzettel.

#### IV. Leitung

Der Vorsteher oder sein Stellvertreter leitet die Hauptversammlung; im Falle ihrer Behinderung tritt an ihre Stelle ein anderes hierzu bevollmächtigtes Mitglied des Kleinen Rates.

#### V. Beschlussfassung

- a) Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Mehrheit der Anwesenden und Vertretenen gefaßt; ausgenommen ist die Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins (III, 4).
- b) Über die Form der Beschlussfassung entscheidet der Vorsteher.
- c) Die Mitglieder können ihre Stimme auf andere Börsenvereinsmitglieder übertragen. Die Vollmachten müssen spätestens am dritten Tage vor der Hauptversammlung der Geschäftsstelle zur Prüfung übergeben werden. Ein Stellvertreter kann nicht mehr als sechs Abwesende vertreten.

#### VI. Verhandlungsbericht

Über die Verhandlungen jeder Hauptversammlung und die gefaßten Beschlüsse ist ein schriftlicher Bericht aufzunehmen und im Börsenblatt zu veröffentlichen. Der Bericht ist vom Vorsteher, den anwesenden Mitgliedern des Kleinen Rates und vom Geschäftsführer zu unterschreiben.

### § 23 Von der Geschäftsleitung

#### Die Geschäftsstelle und der Geschäftsführer

- a) Die Geschäftsstelle dient dem Börsenverein und seinen Organen zur Durchführung ihrer Arbeiten und Aufgaben. Sie wird von einem Geschäftsführer verantwortlich geleitet.
- b) Der Geschäftsführer untersteht dem Vorsteher. Er ist der unmittelbare Vorgesetzte der Angestellten des Vereins.
- c) Der Geschäftsführer ist zur Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse berechtigt.

### § 24 Amtsträger

- a) Liegen Aufgaben vor, die nur mit der Fachkenntnis im praktischen Beruf stehender Mitglieder erledigt werden können, die aber eine Beanspruchung über den Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeit hinaus bedingen, so kann der Vorsteher Mitglieder zu Amtsträgern ernennen.
- b) Mit den Amtsträgern sind vom Vorsteher Verträge abzuschließen, die Bestimmungen über die Vergütung, Zuständigkeit und beiderseitige Kündigung enthalten. Die Verträge dürfen nur auf die Dauer von drei Jahren, höchstens aber bis ein Jahr nach Ablauf der Amtszeit des ernennenden Vorstehers abgeschlossen werden.
- c) Die Amtsträger unterstehen unmittelbar dem Vorsteher.

#### Übergangsbestimmungen

1. Der bisherige Erste Vorsteher gilt als zum Vorsteher berufen nach den Bestimmungen der vorstehenden Satzungen. Er verfügt über die Besetzung der Ämter gemäß der vorstehenden Satzung.
2. Der Vorsteher ist ermächtigt, zusammen mit sechs von ihm ernannten Mitgliedern Änderungen, die sich zufolge der Stellungnahme des Registergerichts vor der Eintragung notwendig machen, noch vorzunehmen.

## Bericht des Reichsarbeitsausschusses „Woche des deutschen Buches“ 1934

### Vorbereitende und durchführende Maßnahmen sowie Auswertung der geschaffenen Organisation.

Als der Reichsarbeitsausschuß zur Vorbereitung der »Woche des deutschen Buches« von der Reichsschrifttumskammer in Verbindung mit dem Börsenverein berufen wurde, waren für derart große Aktionen keinerlei organisatorische Grundlagen vorhanden, auf die die später getroffenen Maßnahmen hätten aufgebaut werden können.

Bis zum Beginn der Arbeitsaufnahme durch den Reichsarbeitsausschuß bestand noch keine lebendige schlagkräftige Organisation, die innerhalb des Buchhandels das Führerprinzip bis in die kleinsten Untergliederungen durchgeführt hätte. Bei der Kürze der Zeit war es daher um so schwieriger, für die gestellte Aufgabe bis in den kleinsten Ort den zuverlässigen, aktiven Buchhändler zu finden. Trotzdem stand bereits am 17. September, bei dem Beginn der Werbung für den Saar-Abstimmungskalender, ein Obmann-System von etwa 1400 Buchhändlern.

Es wird Aufgabe der nächsten Zeit sein, dieses Obmann-System auf Grund der Erfahrungen aus dem Vertrieb der Saar-Abstimmungskalender und der Buchwoche endgültig zu gestalten und nach dem Grundsatz des Leistungs-Prinzips die bisherige kommissarische Ernennung in eine endgültige umzuwandeln.

Es mußte nach Ablehnung des ersten Planes (Opferbuch) ein neuer Leitgedanke für die inzwischen auch wiederholt zeitlich verlegte Buchwoche gefunden werden.

Allgemeine Parolen, wie »Kauft oder schenkt Bücher« hatten sich als unwirksam erwiesen. Es kam also darauf an, die Notwendigkeit des Bücherlesens oder Bücherkaufens aus einem Zweckgedanken heraus zu erklären. Hierzu gab es nur eine Möglichkeit: Der großen Masse des deutschen Volkes ist klar zu machen, daß der Nationalsozialismus von jedem einzelnen Volksgenossen ein gewisses Maß von Teilnahme am geistigen Leben der Nation verlangt und daß ohne die Nutzung des Buches durch jeden einzelnen dies nicht erreicht werden kann.

Das politische Buch wirkt also mit dem Zweckgedanken der politischen Schulung.

Das Fach-Buch wirkt mit dem Zweckgedanken der Berufsschulung und damit also für Qualitätsarbeit und Fachwissen.

Die Schöne und Heimpliteratur aber wirkt für die weltanschauliche und Persönlichkeitsbildung.

Aus dem Zweckgedanken der Schulung ergab sich von selbst, daß zu Trägern der künftigen Buchwerbung die großen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verbände berufen sind, weil es gelungen ist, das Buch in eine eindeutige Beziehung zu der von diesen Organisationen ohnehin betriebenen Schulungsarbeit zu setzen.

Der damit auf der großen Linie zunächst lose hergestellte Kontakt muß aber für die Zukunft durch ständige persönliche Fühlung und organisatorische Verbindung aufrechterhalten und ausgebaut werden.

In allen Verhandlungen mit den zuständigen Organisationen und Verbänden wurde beiderseits der Wunsch zum Ausdruck gebracht, daß die ausgenommene Verbindung in eine laufende Zusammenarbeit ausgestaltet werden sollte. Sämtliche Organisationen haben von sich aus auch bereits die entsprechenden Vorkehrungen getroffen und teilweise sogar entsprechende Schriftums-Referenten eingesetzt. Sie erwarten vom deutschen Buchhandel, daß er diese Möglichkeiten erkennt und für eine völlig neue deutsche Buchwerbung die geeignete Basis schafft.

1010

### Einzelne Angaben zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der »Woche des deutschen Buches«.

Zunächst galt es den deutschen Buchhandel wie sämtliche an der »Woche des deutschen Buches« interessierten Organisationen mit dem Plan bekannt zu machen und ihn auf die spezielle Mitarbeit jeder Organisation abzustimmen. Immer wurde dabei Wert darauf gelegt zu betonen, daß die einzelnen Organisationen sich nicht nur für eine Werbeaktion von sieben Tagen einzuspannen, sondern an Hand des einmal gegebenen Planes für die kommende Zeit mitzuarbeiten haben.

Die gesamten Organisationen griffen den Leitgedanken des Buch-Planes um so bereitwilliger auf, als sie die große kulturpolitische Aufgabe der Buchwerbung vollaus erkannt. In zahlreichen Unterhandlungen wurden für jede einzelne Organisation sämtliche Möglichkeiten erwogen, die für die künftige Zusammenarbeit in Frage kamen.

Es liegt im organischen Aufbau unseres Staates wie unserer Wirtschaft, daß die einzelnen Stände und Organisationen zu Trägern der Buchwerbung werden. Die Art und Weise, wie dies zu geschehen hat, bleibt der Initiative des deutschen Buchhandels vorbehalten.

Ein Großteil der Vorbereitungen für die Durchführung der »Woche des deutschen Buches« lag darin, jeden einzelnen Obmann im Reich bei der Bildung der Arbeitsausschüsse und den zu treffenden Maßnahmen zu beraten und zu unterstützen. Für die Arbeit der einzelnen Ausschüsse wurde ein Arbeits- und Organisationsplan entworfen, der die Rückfragen beim Reichsarbeitsausschuß auf ein Minimum beschränken half und damit die Voraussetzung für ein restloses Gelingen der Buchwoche war. Er war zugleich auch die Voraussetzung dafür, daß die einzelnen Ausschüsse im Reich jede nur mögliche Verbindung mit den einzelnen Organisationen aufnahmen und ein geschlossenes und erfolversprechendes Programm für die Buchwoche aufstellten.

Die Durchführung der Buchwoche hat gezeigt, daß das bestehende Obmann-System, vor allem in Anbetracht der Kürze der Zeit, ausgezeichnet gearbeitet hat, trotzdem sieht aber gerade eine anerkennende Kritik noch viele Möglichkeiten einer besseren Auswertung dieses Obmann-Systems.

Der Obmann muß geschult und über die bevorstehenden, gemeinschaftswerblichen Maßnahmen eingehend informiert werden, denn das Zusammenarbeiten der einzelnen Obleute mit den genannten Organisationen erfordert Übung und geeignete Persönlichkeiten.

Eine besonders schwierige Aufgabe war, für den rechtzeitigem Erlaß von Anordnungen, Verfügungen und Aufrufen der Regierungs- und Parteistellen sowie der Stände und Organisationen zu sorgen. Es standen dem Reichsarbeitsausschuß nach Genehmigung des endgültigen Planes nur wenige Wochen zur Verfügung und während dieser kurzen Zeit mußten sämtliche Erlasse und Verfügungen bis in die letzten Dienststellen durchgedrungen sein. Dabei mußte außerdem dafür gesorgt werden, daß jeder einzelne Aufruf den Zweckgedanken des Planes aufgriff.

Mit welcher Geschidlichkeit und Bereitwilligkeit die einzelnen Organisationen auf die Idee des Planes eingingen zeigen z. B.: der Aufruf des Reichsstandes der Deutschen Industrie, der Aufruf des Reichshandwerksführers, die Verfügung des Reichsjustizministers Dr. Gürtner, die Verfügung des Reichsarbeitsdienstes, der Aufruf des Reichsunterrichtsministeriums und NS-Lehrerbundes, der Aufruf der Deutschen Arbeitsfront und der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft.

Einzelne dieser Erlasse zeigen bereits den festen Willen für bestimmte Organisationen eine nachhaltige und sich auf Jahre erstreckende Buchwerbung zu betreiben.

Im Rahmen der vorbereitenden und durchführenden Maßnahmen spielte die Mitarbeit der deutschen Presse eine ausschlaggebende Rolle, zumal der Film mit Rücksicht auf die Finanzspruchnahme durch das Winterhilfswerk, bis auf wenige Ausnahmen, ausfallen mußte.

Der Bedeutung entsprechend ist die Presse im Nachfolgenden einer geschlossenen Betrachtung unterzogen.

### Presse.

Bei der Durchführung der Presse-Propaganda mußten dieselben Grundgedanken zur Anwendung gelangen, die für die »Woche des deutschen Buches« im allgemeinen als maßgebend erkannt waren.

Ihre spezielle Anwendung auf die Arbeit der Presse ist grundsätzlich in den Artikeln »Wie hilft die Presse der Woche des deutschen Buches« in Nr. 43 der Zeitschrift »Der Zeitungsverlag« niedergelegt worden.

Es sollte hierdurch vor allem eine möglichst selbständige Arbeit der einzelnen Schriftleitungen erreicht werden, um eine übergroße Einförmigkeit zu vermeiden. Mit dem gleichen Ziel wurden zahlreiche Einzelverbindungen zu Schriftleitungen hergestellt. Darüber hinaus wurden der gesamten deutschen Presse zwei Sonderseiten mit insgesamt elf Artikeln zur Verfügung gestellt.

Der Erfolg der Presse-Propaganda hat gezeigt, daß es richtig war, der eigenen Arbeit der Schriftleitungen weitesten Spielraum zu lassen.

Die sechs größten deutschen Materndienste haben zur Woche des deutschen Buches Sonderseiten herausgebracht, auf deren Gestaltung maßgebender Einfluß ausgeübt wurde. Der Abfaß dieser Sonderseiten war befriedigend.

Im ganzen kann gesagt werden, daß die deutsche Presse von Anfang an zu weitestgehender Mitarbeit bereit war und sich keiner der an sie herangetragenen Anregungen verschlossen hat, vielmehr sind gerade die größten Zeitungen über das Maß des billigerweise von ihnen zu Erwartenden weit hinaus gegangen.

Ähnlich wie die Presse hatte auch der deutsche Rundfunk sich völlig in den Dienst der Sache gestellt. Der Deutschlandsender wie die einzelnen Reichsfender haben zahlreiche Veranstaltungen und Vorträge übernommen. Die einzelnen Veranstaltungen sind in den Unterlagen des Reichsarbeitsausschusses genau verzeichnet.

Der tägliche Hinweis bei allen Sendern auf die »Woche des deutschen Buches« wurde insofern lebendig gestaltet, als an jedem

Tag eine andere charakteristische Äußerung zum Buch von irgend-einem prominenten Manne durchgegeben wurde. Dabei sei gleichzeitig erwähnt, daß mehr als dreißig hervorragende Männer aus Politik, Partei, Wirtschaft, Kunst und Sport sich zum Buchgedanken freudig bekannten.

Eine Spezialaufgabe der Vorbereitung war nicht zuletzt die Beschaffung des notwendigen Besprechungs- und Vortragsmaterials. Das gesamte umfassende Material wurde dem Dienst an der Sache entsprechend völlig uneigennützig zur Verfügung gestellt, was besonderer Anerkennung wert ist.

Die tatkräftige Unterstützung des Reichsverbandes Deutscher Schriftsteller muß hier gebührend erwähnt werden.

Der Verlauf der »Woche des deutschen Buches« hat nun Zeugnis dafür abgelegt, daß die Vorbereitungen umfassend und zweckentsprechend getroffen waren.

Eine Woche lang wurde jeder deutsche Volksgenosse durch Tausende von Artikeln, durch zahllose Aussprüche, durch Hunderttausende von Plakaten (DAF), durch Rundfunk und Film, durch unzählige Vorträge und Veranstaltungen auf die Bedeutung des Buches als Kulturträger hingewiesen und an seine Pflicht gemahnt, Anteil zu nehmen am geistigen Gut der Nation.

Es hat sich erfreulicherweise gezeigt, daß der Appell nicht umsonst war. Zahllose Berichte aus dem Reich lassen erkennen, in welchem großem Ausmaße der deutsche Volksgenosse dem Ruf nach geistigem und kulturellem Gut gefolgt ist.

Es ist fast symptomatisch zu deuten, daß die Kundgebung im Sportpalast von über 16 000 Menschen besucht war. Nicht nur dem politischen Ruf, sondern ebenso der Kunst unserer großen deutschen Dichter wird begeisterte Zustimmung! Stefan George an der alten politischen Kampfstätte wurde gesprochen — und verstanden.

Die Presse quittierte die Veranstaltung mit der Aufforderung, mehr solcher Kundgebungen durchzuführen. Es darf zuversichtlich erwartet werden, daß das bezeugte Interesse der ganzen Nation an den Veranstaltungen ein glücklicher Auftakt zur Belebung der deutschen Buchwirtschaft bilden wird.

Der Ablauf der deutschen Buchwoche ist gleichsam ein feierliches Bekenntnis zum kulturpolitischen Willen von Staat und Partei und verpflichtet den deutschen Buchhandel, das Seinige zu tun, um die begonnene Arbeit weiterzuführen und die in dem Plan festgelegten Werbemöglichkeiten auszuschöpfen.

Reinhardt.

### Büchertwagen-Verkehr

Infolge des Buftages am Mittwoch, dem 21. November 1934 werden die am Mittwoch sonst verkehrenden Büchertwagen auf Dienstag, den 20. November 1934 vorverlegt.

Verein Leipziger Kommissionäre.

### Kauf- und Lieferungsverträge sind einzuhalten

Beim Reichskommissar für Preisüberwachung gehen täglich Klagen ein, daß bei Verträgen, die vor einigen Wochen oder Monaten fest abgeschlossen sind, der Verkäufer jetzt die Lieferung nur zu erhöhten Preisen oder zu sonstigen verschlechterten Lieferungs- oder Zahlungsbedingungen ausführen will. — Es wird darauf hingewiesen, daß ein solches Verhalten bei zu festen Bedingungen abgeschlossenen Verträgen vollkommen rechtswidrig ist und Einhaltung abgeschlossener fester Verträge zu den selbstverständlichen Gepflogenheiten eines ehrbaren Kaufmannes gehört. Auch Verbände, die Preise bestimmt haben, haben häufig versucht, auf ihre Verbandsangehörigen einen Druck dahin auszuüben, daß selbst solche Waren zu den neuen höheren Preisen abzusetzen sind, die noch zu einer Zeit eingekauft sind, als Preisbindungen oder -Auflagen nicht bestanden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach Auffassung des Reichskommissars diese Versuche, »Alt-Ware« späteren Preisbindungen oder verschärften Abfaßbedingungen zu unterwerfen, unzulässig sind.

### Reichsfachschaft der Angestellten Ortsgruppe Leipzig

Am Dienstag, dem 20. November, 20 Uhr spricht Dittrichring 17 Herr Dr. Eßner in der Arbeitsgemeinschaft Musikalien-Verlag und -Sortiment über: »400 Jahre deutsche Hausmusik«. Über den Rahmen der Arbeitsgemeinschaft hinaus sind alle daran Interessierten hierzu herzlich eingeladen.

Am Freitag, dem 23. November, 20 Uhr spricht im Großen Saale des Buchhändlerhauses vor den Fachgruppen Buchhandel und Grafisches Gewerbe Herr Carl Ernst Poeschel i. Sa. Poeschel & Trepte über: »Wahre Arbeitsgemeinschaft für das deutsche Buch«.

Im Sinne der Gemeinschaftsarbeit ist die Teilnahme der Herren Betriebsführer an diesem Abend erwünscht.

### Arbeitsgemeinschaft Antiquariat

Wir besuchen am Dienstag, dem 20. November, die Ausstellung »Luthers deutsche Bibel 1522—1546« in der Universitätsbibliothek. Treffpunkt 20 Uhr (pünktlich) im Treppenhause der Universitätsbibliothek. Alle Berufskameraden und Berufskameradinnen sind zur Besichtigung eingeladen.

Unser nächster Arbeitsabend findet am 10. Dezember statt. Thema: Der russische Antiquariatsbuchhandel. 21. 2: 20. Jahrhundert.

## Bungbuchhändlertreffen in Jena am 25. November

Wir wollen vor der großen »Weihnachtsschlacht« noch einmal zu einem Arbeitstreffen zusammenkommen, von dem wir neue Kraft und fröhliche Zuversicht erwarten dürfen. Ort: Jena, Gasthaus »Zur Krone«, Grietgasse (zwischen Saal-Paradies und Westbahnhof). Zeit: 25. November 1934, 10 Uhr pünktlich! Plan: Dr. Kurd Schulz »Jena, Leiter der Landesberatungsstelle für öffentliche Buchereien »Deutsche Kulturpolitik im Buchhandel und in der Volksbücherei« mit anschließender Führung durch die Jenaer Volksbücherei (Karl-Zeiß-Stiftung!). — Prof. Dr. Max Hildebert Boehm, Leiter des Seminars für Volkstheorie und Grenzlandkunde an der Universität Jena, ein bekannter volksdeutscher Vorkämpfer: »Fragen des Grenz- und Auslandsdeutschentums« unter Kennung des bedeutendsten Schrifttums. (Für unsere Buchberatung auf diesem Sondergebiet sehr wichtig!). — Gemeinsames Mittagessen. — Der siebenbürgener Dichter Heinrich Zillich liest aus eigenen Werken. — Den feierlich-festlichen Abschluß bildet eine Sondervorführung im Zeiß-Planetarium! — Anschließend: kameradschaftliches Beisammensein. Die Kosten für das Mittagessen und die Feierstunde im Planetarium übernimmt die Bezirksfachgruppe.

Vor Beginn des Treffens findet um 9 Uhr in der »Krone« eine Besprechung der Fachgruppenvorsteher und ihrer Vertreter statt! Die den Ortsgruppen von der Reichsfachschaft bewilligten Mittel sind für Reisezuschüsse nach Möglichkeit einzusetzen, damit zahlreicher Besuch gesichert ist. Reichsfachschaftsleiter Thulke nimmt voraussichtlich teil.

Ich bitte um sofortige Anmeldung an meine Anschrift (Jena, Leutrastraße 5), da nur für die schriftlich Angemeldeten Mittagessen bestellt wird.

Es ist selbstverständlich, daß auch alle Betriebsführer mit ihren Angehörigen eingeladen sind. Ich hoffe, daß jeder, der zu uns gehört und der sich unserer selbstlosen Arbeit verbunden fühlt, alle Hebel in Bewegung setzt, einen Tag in unserer lebendigen Gemeinschaft zu erleben und sich frischen Mut zu holen für das Werk des Alltags.

Reinhold Besper,  
Vorsteher der Bezirksfachgruppe Mitteldeutschland.

## „Libraria“

Die »Libraria«, Verbindung von Hörern der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt, feiert am 17. und 18. November 1934 ihr neuntes Stiftungsfest. Der Festball findet im Club-Saal des »Hotel Sachsenhof« am Sonntag, dem 18. November, um 1/2 12 Uhr beginnend, statt. Freunde und Gönner sind herzlich willkommen. F. W.

## Die Frankfurter Universität bleibt erhalten

Wie der Rektor der Goethe-Universität Frankfurt, der Historiker Prof. Walter Plaghoff, bei seinem feierlichen Amtsantritt mitteilte, kann die Gefahr der Aufhebung, die der Hochschule drohte, als endgültig beseitigt angesehen werden. Der Besuch der Universität, die sich auch für ein »Westsemester« besonders eignet, hat ihre Lebensfähigkeit erwiesen. Auch die seit langer Zeit bestehenden Pläne zur Errichtung einer Zentralbibliothek gegenüber der Universität sollen jetzt ausgeführt werden.

## Buchfunk im Deutschen Kurzwellensender

Auf der letzten Funkschau in Berlin war die Ausstellung der Abteilung Deutscher Kurzwellensender der Reichs-Rundfunk-Gesellschaft vom Publikum am meisten umlagert. Treten die Sendungen des Deutschen Kurzwellensenders in Deutschland sehr wenig in Erscheinung, weil die Sendungen schwer abzuhören sind, so ist die Arbeit des Senders für die Auslandsdeutschen um so wichtiger. Dreißig Millionen deutscher Volksgenossen, die außerhalb unserer Grenzen wohnen, werden vom Deutschen Kurzwellensender durch die Richtstrahler-Anlage von Zeesen erreicht. In der letzten Zeit stellt sich auch der Deutsche Kurzwellensender mehr und mehr für die Deutsche Buchwerbung zur Verfügung. Fast jede Woche wird eine Bücherstunde veranstaltet. Die letzte Bücherstunde am 3. November wurde viermal durch Zonenwiederholung gesendet. In dieser Bücherstunde wurden folgende Bücher behandelt: Kurt Kluge »Der Glodengießer Christoph Mahr«, Hans Friedrich Blund »Die große Fahrt«, Hans Züberlein »Der Glaube an Deutschland«, Tim Klein und Hermann Rinn »Das Buch vom Opfer«, Bruno Reiffen-Dalen »Bauernballade«, Karl Göb »Das Kinderschiff«, Auni Tremel-Eggert

»Sonnige Heimat«, Bernhard Staar »100 Diplomaten und ein Journalist«, Julius »Hannibal«, M. B. Kennicott »Das Herz ist wach«.

Verleger, die für die Bücherstunde des Deutschen Kurzwellensenders Interesse haben, setzen sich mit dem Deutschen Kurzwellensender, Berlin-Charlottenburg 9, Haus des Rundfunks in Verbindung.

## Schund- und Schmutzschriften

Auf die Liste der Schund- und Schmutzschriften (letzte Veröffentlichung f. Börsenblatt Nr. 228) sind laut Bekanntmachung des Leiters der Oberprüfstelle für Schund- und Schmutzschriften vom 14. November folgende Schriften gesetzt worden: »Die Teufelsmessen«, Kriminalroman der Wirklichkeit von Georg P. Pfeiffer, Melord-Verlag Krömer & Co. in Wien (Efd. Nr. 255, Aktienzeichen Psh. 125, Entscheidung P.St. München vom 29. Sept. 1934). — »Die weiße Blume des Harems«, Roman von Paul Hilsoe, übersetzt aus dem Dänischen von E. T. F., Afa-Verlag G. m. b. H. in Leipzig (Efd. Nr. 256, Aktienzeichen Psh. 468, Entscheidung P.St. Berlin vom 16. Oktober 1934).

## Verbotene Druckschriften

Auf Grund der Verordnung vom 4. Februar 1933 wird die im Verlag des »Katholischen Glaubensapostolates Graz« erschienene Broschüre: »Wie Deutschland protestantisch wurde« (Apologetische Hefte des Katholischen Glaubensapostolates, Heft Nr. 11) für Preußen beschlagnahmt und eingezogen.

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 2007 vom 14. November 1934.)

Auf Grund der Verordnung vom 28. Februar 1933 wurde die Verbreitung der ausländischen Druckschrift: »1935 Almanach Cuvrier Payfan« (Paris) im Inland bis auf weiteres verboten.

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 2008 vom 15. November 1934.)

## Verkehrsnachrichten

### Letzte Auslieferungsgewerheiten in Leipzig

Die Reichspostdirektion Leipzig hat die Übersichten über die letzten Auslieferungsgewerheiten für Brieffsendungen und Pakete aus Leipzig nach dem Winterfahrplan der Reichsbahn neu aufgestellt. Diese Übersichten können vom Postamt C 1, Leipzig, Poststraße, und auch von der Postauskunftsstelle, Leipzig, Grimmaischer Steinweg 1 gegen Erstattung der Selbstkosten (3 Pf. das Stück) bezogen werden.

## Personalnachrichten

Am 1. November konnte Herr Leonhard Wellhöfer auf eine 25jährige Tätigkeit im Hause Conrad Hirte & Sohn in Halle a. S. zurückblicken. 1909 trat er bei der Firma Hirte als junger Gehilfe ein und rückte nach dem Ende des Weltkrieges, während dem er als Feldbuchhändler in leitender Stellung tätig war, in die Stellung eines Geschäftsführers auf. Vom Börsenverein wurde ihm das Ehrenzeichen des Buchhandels verliehen.

Am 8. November ist Herr Hermann Koehold, Inhaber der Firma B. Koehold & Co. in Witten, vom Führer der »Blutorden«, das Ehrenzeichen des 9. November 1923, für seine aktive Teilnahme an der Erhebung des 8./9. November 1923 verliehen worden.

## Sprechsaal

### Zur Beachtung!

Vertreter Gerd Vister (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Buchvertreter in der Reichschrifttumskammer, Berlin W 35, Am Karlsbad 6).

Abonnenenwerber Hagen, der Verlags- und Postabonnenen veranlaßt, in Zukunft durch den ortsansässigen Buchhandel zu bestellen und dabei völlig irrige Angaben und Versprechungen macht (J. F. Lehmanns Verlag in München 2 SW).

Sigfrid Rubin in Berlin W 30, Moltkestraße 70, der ohne Auftrag Prüfungsbeispiele für Bonniers Verlag in Stockholm zwecks Übersetzung und Herausgabe verlangt (Herbert Stubentrauch in Berlin W 35).

Dr. Alvaro B. Uriarte in Montevideo, Mercedes 873 (Conrad Behre in Hamburg).

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

**Verkaufsanträge.**

**Buch- und Kunstantiquariat,**

altbekannt, in guter Geschäftslage mitteldeutscher Großstadt mit reichhaltigem Lager und großem Kundenkreis, preiswert zu verkaufen. Anfragen unter # 1720 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jungen, tüchtigem Buchhändler ist Gelegenheit geboten, in Halle/Saale ein altes, angesehenes Sortiment und Antiquariat zu günstigen Bedingungen zu übernehmen. Angebote unter # 1579 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Gelegenheitskauf!  
Leihbibliothek!**

4500 gebundene Leihbibliotheksbände (ältere Bestände) stehen für den Spottpreis von 5 Pf. pro Bd. sofort auf einmal (nicht einzeln) zum Verkauf zwecks Platzschaffung. Katalog steht gegen Einsendg. von RM 5.— als Pfand zur Verfügung.

Sauermann, Buchhandlung,  
Wandsb. f.

**Kaufgesuche.**

Angebote verkäuflicher Sortimentsbuchhandlungen sind mir jederzeit erwünscht.

Carl Schulz, Breslau 6,  
Westendstraße 108.

**Stellenangebote**

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Schiffe-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

**Für die Bezieher von  
Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 268 des Börsenblattes vom 16. November 1934.

Suche für sofort für meine Buch- u. Kunsthdlg. einen jung. tüchtigen Verkäufer(in). Derselbe muß mit der neueren und evangel. Literatur gut vertraut sein.

J. Tigges, Buchhandlung,  
Güterloh.

**Gehilfe**

mit guten literar. Kenntnissen für Monat Dezember gesucht.  
Gustav Weiland Nachf., Lübed.

**Stellengesuche**

Welcher Stuttgarter Sortimenter oder Verlagsbuchhändler sucht einen jungen tüchtigen Mitarbeiter (mit Arbeitspass).

Angebote unter Nr. 1724 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

**SORTIMENTER**, 28jährig, ev., m. Reifezeugn. d. O.-R.-Sch., auch musikalisch begabt (perf. Pianist), **SUCHT** nach 6jähr. Tätigkeit im väterlichen Geschäft (altang. mittl. Provinzsort.) zum 1. I. 35 oder später eine aussichtsreiche **STELLUNG**, die ihm Verwertung seiner umfassenden Kenntnisse auf allen Gebieten des deutschen Buchhandels ermöglicht. Gewandter Stilist mit neuzeitl. Werbeideen, befähigt

**IN GRÖßEREM SORTIMENT (mit Antiquariat)  
od. VERLAG**

wirksame Absatzmassnahmen zielbewusst durchzuführen. Angebote unter # 1721 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Vermischte Anzeigen**

**W. E. Hepple'sche Buch.** (Paul Treuner), Bamberg, bittet zwecks Vereinigung ihrer Verbindlichkeiten vor Geschäftsverkauf um Zusendung der Rechnungsauszüge innerhalb 8 Tagen.

**Restposten**

zu verkaufen. Romane, Kunst und kleinere Schriften aus verschiedenen Verlagen. Zuschriften erb. nach Berlin W 71, Lagerkarte 46.

**DAHEIM**



**Sie können es auch  
so bequem haben,**

wenn Sie Ihren privaten Briefwechsel mit der weltbekanntesten und weltbewährtesten

**KLEIN-CONTINENTAL**

erledigen. Durch die schnellere Ausführung Ihrer schriftlichen Arbeiten in klarer, sauberer Maschinenschrift gewinnen Sie viel Zeit.

Die KLEIN-CONTINENTAL zeichnet sich als deutsches Präzisionsfabrikat durch weichen Anschlag, leisen Gang und lange Lebensdauer aus und fügt sich dank ihrer eleganten Form und Lackierung jeder Umgebung ein.

Verlangen Sie bitte Prospekt 1177 unverbindlich.

**WANDERER-WERKE  
SCHÖNAU-CHEMNITZ**



**Merkspruch**

Die Kelter — zum Weine  
Zum Korn — die Mühle  
Der Buchhändler kauft seine  
**Stempel bei Rühle\*)**

\*) Leipzig O 5, Holsteinstr. 1

**Blaue Zahlkarten  
Postguthkarten  
Paketkarten** Spezial-Druckerei  
Roland Hüneke, Leipzig N24, Sa.-Nr. 61 141

**Spanisches Sortiment**

Bücher und Zeitschriften besorgen und liefern schnell und zuverlässig

Libreria Nacional y Extranjera,  
Madrid,

Caballero de Gracia 60.

**Feinste  
Paket-Gummiringe**

konkurrenzl. billig. Muster gratis.  
**Willy Hohnen**, Gummifabrikate  
Viersen (Rhld.)

Buchwerber für alle Teile des Reiches bei bestem Verdienst gesucht. Angebote unter Nr. 1723 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Evangel. Buchhändler oder tüchtigem Fachmann aus der Papier- und Schreibwarenbranche wird **Einheirat** in gute Buch- und Papierhandlg. geboten. Inhaberin, Fräul., Ende 30, geschäftstüchtig u. wirtschaftlich, eigenes, neuerbautes, schuldenfreies Grundstück, wünscht aufrichtigen, soliden Herrn bis 45 Jahr, zwecks Heirat kennenzulernen. Gest. Zuschriften, nicht anonym, unter # 1708 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Druck v. Werken u. Zeitschriften** übernimmt und führt aus pünktlich, erstklassig, preiswert  
**Gebr. Memminger, Würzburg**  
50 Jahre im Dienste Gutenbergs.

**Kurzgeschichtenbuch**

20 Bogen stark, Ganzleinen, **sehr zukunftsreich**, wird mit Beständen und Verlagsrecht abgegeben. Angebote unter Nr. 1722 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Die

**Generalvertretung  
für den Alleinvertrieb**

einer neuzeitl. aufgelegenen Kartei über ein aktuelles **juristisches** Spezialgebiet ist sofort zu vergeben.

Herrn, die nachweislich juristische Spezial-Literatur als Generalvertreter erfolgreich vertrieben haben, werden gebeten, Referenzen und Bedingungen anzugeben u. # 1719 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

# ES EMPFEHLEN SICH

## Zum Drucken:

FISCHER & WITTIG, LEIPZIG

liefert

### WERTARBEIT

BUCHDRUCKEREI · ROTATIONS-DRUCK  
SETZMASCHINEN-ABT. · TIEFDRUCKEREI  
BUCHBINDEREI · BROSCURANSTALT

RUF: 629 04 u. 629 25 · TELEGR.: DRUCKFISCHER

## beha

WIEDERGABE  
DRUCKVERFAHREN

BREITKOPF & HÄRTEL LEIPZIG

## Für Gebrauchsartikel:

Buchdruckerei

Das Haus  
des guten  
Werk-  
druckes

# OTTO REGEL

Leipzig-Lange Str. 22

G M B H



## Buchumschläge Buchschneide- und Lesehüllen

aus  
Tauenpapier Maten Hart Leinen  
Cellophan Preussag Bernsteint Palmblatt  
Köpergewebe Gummi Kartonage Ganzleder  
in einfachsten bis elegantesten Ausführungen und  
sämtlichen Größenformaten dauernd auf Lager

Bei Bedarf von Buchschneide aller Art  
für Werbezwecke - Leihbibliotheken u. zum Verkauf  
nur **TRIUMPH-VERLAG**  
OTTO MÜGGE, LEIPZIG C 1, INSELSTR. 5

## Zur Klischeeanfertigung:

H.F. JÜTTE  
LEIPZIG, C 1

Fernsprechanschlüsse:  
2 1 6 7 4  
2 1 6 8 2  
2 1 2 3 1



**KLISCHEES  
OFFSET =  
STEIN = UND  
LICHTDRUCK**

## Zur Papierlieferung:

## SIELER & VOGEL

SCHROEDERSCHER PAPIERFABRIK

Gegründet 1825

Leipzig · Berlin · Hamburg · München

liefern Papiere jeder Art

für den gesamten Verlagsbuchhandel

## Verschiedenes:

## Makulatur- Einkauf

Jeden Posten Makulatur roh,  
broschiert oder gebunden  
kauft zu höchsten Preisen

**F.O. Hartig · Leipzig C 1**

Fernsprecher 24436 · Gegr. 1898 · Johannissgasse 24

## Speditions- und Bank-Geschäft

**A. Lieberoth —**

**Uhlmann & Co. Nachf.**

**Leipzig C 1 · Brühl 7—9**

(dieselbst seit 1763 bestehend)

Fernspr. 707 01 und 700 51

**Bücherverkehre — Sammelladung**